

Der Fortschritt der Energiewende im Spiegel der öffentlichen Meinung

Erstveröffentlichung / Primary Publication

Forschungsbericht / research report

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) im Auftrag der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD). (2014). *Der Fortschritt der Energiewende im Spiegel der öffentlichen Meinung*. (Berichte für das Bundespresseamt). Allensbach. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-458736>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-SA Lizenz (Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY-SA Licence (Attribution-ShareAlike). For more information see: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

**Der Fortschritt der Energiewende
im Spiegel der öffentlichen
Meinung**

INHALT

	Seite
UNVERÄNDERT GROSSER RÜCKHALT FÜR DIE ENERGIEWENDE.....	1
CHANCEN UND RISIKEN DER ENERGIEWENDE AUS DER SICHT DER BÜRGER.....	8
Bedingungen für die Akzeptanz neuer Trassen.....	14
BETROFFENHEIT DURCH DIE ENTWICKLUNG DER STROMPREISE	16

TABELLEN-TEIL

	Seite
TECHNISCHE ERLÄUTERUNGEN	I
TABELLEN	Tabelle
<u>Energiepolitik/Energiewende</u>	
Einschätzung der Sicherheit der Energieversorgung für die nächsten Jahre ..	1
Aspekte der Energiepolitik, die -	
• besonders wichtig sind	2 a-f
• auch noch wichtig sind	3 a-f
• weniger wichtig sind	4 a-f
Hält man den beschlossenen Ausstieg aus der Kernenergie bis zum Jahr 2022 für richtig?	5

Tabelle

Bewertung der Energiepolitik der großen Koalition.....	6
Rechnet man damit, dass der beschlossene Ausstieg aus der Kernenergie wirklich umgesetzt wird?	7
Mögliche Gründe, weshalb man auch über das Jahr 2022 hinaus nicht auf die Kernenergie verzichten wird	8 a-d
Einschätzung der Fortschritte bei der Energiewende.....	9
Hält man die Absicht der Regierung für richtig, in Zukunft auch energieintensive Unternehmen verstärkt zur Zahlung der Ökostrom-Umlage zu verpflichten?	10
Beurteilung des Plans, den Ausbau und die Förderung erneuerbarer Energien zu reduzieren -	
• grundsätzlich	11
• um den Strompreisanstieg zu begrenzen	12
 <u>Folgen der Energiewende</u>	
Bringt die Energiewende mehr Chancen oder mehr Risiken für -	
• die deutsche Wirtschaft?	13
• Deutschland?.....	14
Persönliche Vor- oder Nachteile durch die Energiewende	15
Erwartete Folgen -	
• beim Ausstieg aus der Kernenergie / bei der Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien	16 a-c
• beim Ausstieg aus der Kernenergie	17 a-f
• bei der Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien.....	18 a-f
Bereitschaft, für den Ausbau erneuerbarer Energien höhere Energiepreise zu zahlen	19
Würde es der Wirtschaft schaden, wenn in Zukunft auch energieintensive Unternehmen verstärkt zur Zahlung der Ökostrom-Umlage verpflichtet werden?.....	20
Notwendige Voraussetzungen, damit man eine Stromleitung in der Nähe des eigenen Hauses akzeptieren würde	21 a,b

Tabelle

Energiesparen im persönlichen Umfeld

Sieht man Einsparmöglichkeiten beim eigenen Energieverbrauch?.....	22
Möglichkeiten zum Energiesparen im eigenen Haushalt.....	23 a-d
Was hat man selbst schon gemacht, um persönlich Energie zu sparen?	24 a-d

Entwicklung der Strompreise

Entwicklung der Strompreise in den letzten sechs Monaten	25 a,b
Persönliche Betroffenheit durch die Preissteigerungen für Strom.....	26
Erwartete Entwicklung der Strompreise in den nächsten Jahren	27 a,b
Wie sehr beschäftigt einen die Entwicklung der Strompreise?	28
Liegt der Anstieg der Energiepreise vor allem an der Energiewende?.....	29
Andere Gründe für den Anstieg der Energiepreise	30 a,b

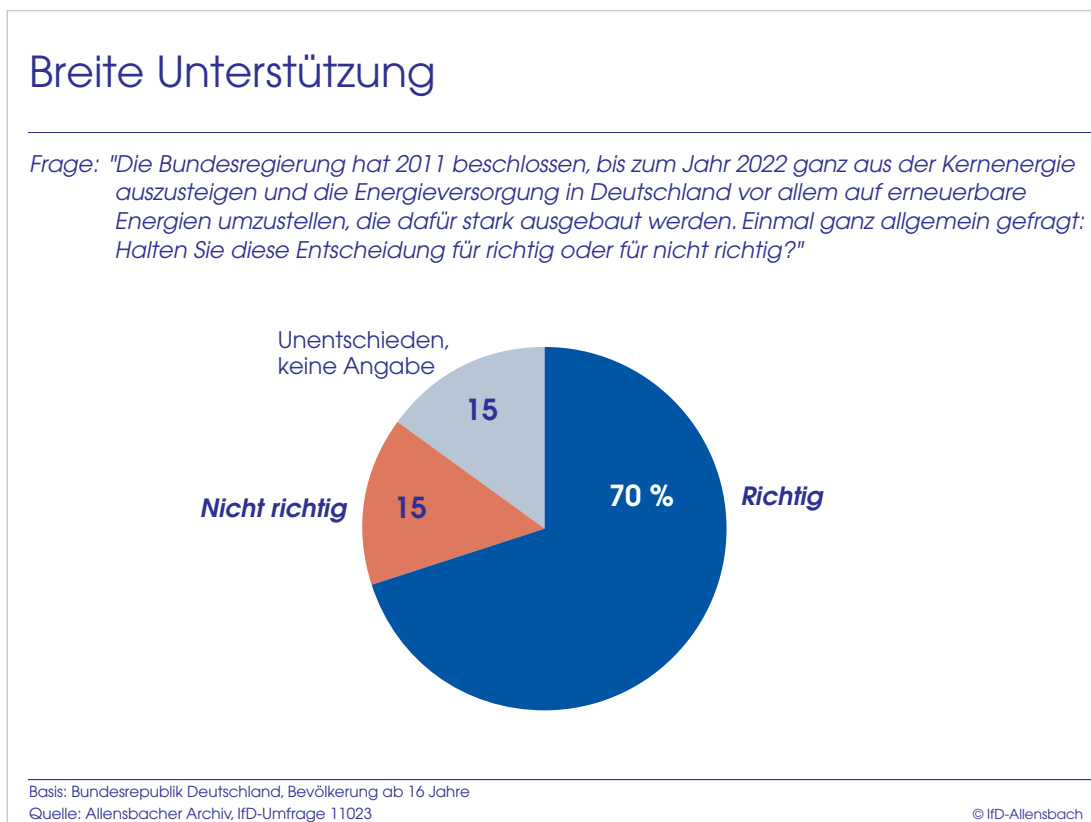
ANHANG

Untersuchungsdaten
Statistik der befragten Personengruppe
Fragebogenauszug mit Anlagen

UNVERÄNDERT GROSSER RÜCKHALT FÜR DIE ENERGIEWENDE

Die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung hält unverändert den Beschluss, bis zum Jahr 2022 ganz aus der Kernenergie auszusteigen und die Energieversorgung vor allem auf regenerative Energien zu stützen, für richtig. 70 Prozent der Bürger stehen hinter der Energiewende, lediglich 15 Prozent sprechen sich dagegen aus. Ost- und Westdeutschland, die verschiedenen Generationen wie auch die Mehrheit der Anhänger sämtlicher Parteien sind sich in der Unterstützung der Energiewende einig.¹

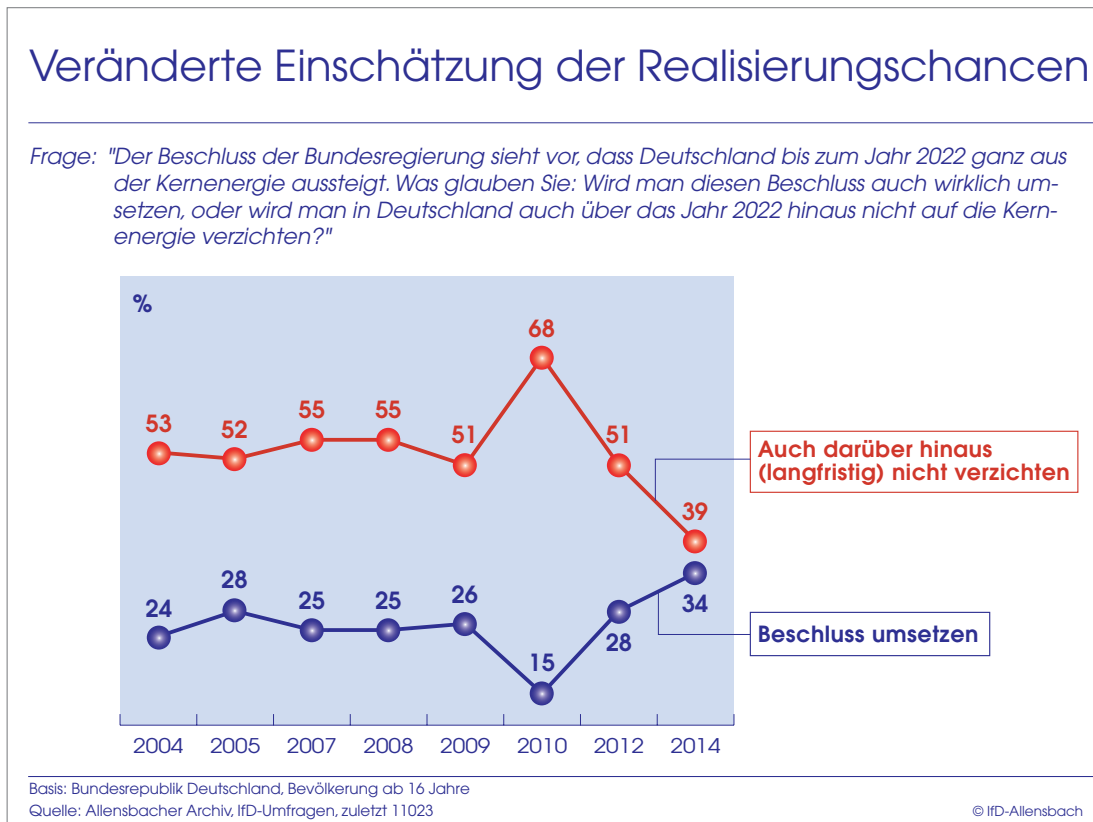
Schaubild 1



¹ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 5

Zunehmend ist die Bevölkerung auch überzeugt, dass der Ausstieg aus der Kernenergie bis zum Jahr 2022 tatsächlich umgesetzt wird. Bis vor kurzem war die Mehrheit immer überzeugt, dass Deutschland auch über das Jahr 2022 hinaus die Kernenergie nutzen wird – trotz des Ausstiegsbeschlusses. Diese Einschätzung dominierte sowohl nach dem ersten Ausstiegsbeschluss der rot-grünen Regierung wie während der gesamten Dauer der ersten großen Koalition. In der Legislaturperiode, in der Schwarz-Gelb regierte und zunächst den Ausstiegsbeschluss revidierte, nahm die Überzeugung, dass Deutschland die Kernenergie auch langfristig nutzen würde, auf 68 Prozent zu. Diese Einschätzung bildete sich zwar nach Fukushima wieder zurück; trotzdem waren auch 2012 51 Prozent der Bürger überzeugt, dass Deutschland auch nach 2022 die Kernenergie nutzen würde, während nur 28 Prozent an eine fristgerechte Umsetzung des Ausstiegsbeschlusses glaubten.

Jetzt ist erstmals nur noch eine Minderheit überzeugt, dass Deutschland auch nach 2022 die Kernenergie nutzen wird. 39 Prozent vertreten diese Position, während mittlerweile 34 Prozent überzeugt sind, dass der Beschluss fristgerecht umgesetzt wird.



Diejenigen, die nicht an eine fristgerechte Umsetzung der Energiewende glauben, führen als Gründe vor allem die Kosten der Energiewende an und die Risiken für die Versorgungssicherheit. Ein Teil ist auch überzeugt, dass die Umstellung auf regenerative Energien noch mehr Zeit erfordern wird. Darüber hinaus führen die Skeptiker eine aus ihrer Sicht mangelnde Konsequenz der Politik bei der Umsetzung an sowie die Macht von Lobbys.¹

Obwohl das Zutrauen in die fristgerechte Umsetzung des Ausstiegsbeschlusses langsam wächst, sieht die große Mehrheit der Bürger bisher nur geringe Fortschritte bei der Realisierung der Energiewende. Lediglich 23 Prozent haben den Eindruck,

¹ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 8 a)

dass das Projekt große Fortschritte macht, während 58 Prozent nur begrenzte Fortschritte und weitere 12 Prozent kaum bzw. gar keine Fortschritte erkennen können. Diese Einschätzung ist seit drei Jahren völlig stabil.

Schaubild 3

Nur geringe Fortschritte bei der Umsetzung

Frage: "Wie ist ganz generell Ihr Eindruck: Wie gut geht die Energiewende voran, also die Umstellung von Kernenergie auf andere Energien? Macht die Energiewende sehr große Fortschritte, große Fortschritte, weniger große oder kaum bzw. gar keine Fortschritte?"

	2012	2013	2014
	%	%	%
Sehr große Fortschritte	3	3	3
Große Fortschritte	20	21	20
Weniger große Fortschritte	51	51	58
Kaum bzw. gar keine Fortschritte	12	16	12
Unentschieden, keine Angabe	14	9	7
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 10097, 11009 und 11023 © IfD-Allensbach

Entsprechend fällt auch die Bewertung der Energiepolitik der großen Koalition überwiegend ambivalent bis skeptisch aus. Nur 20 Prozent der Bürger bewerten die Energiepolitik positiv, 40 Prozent äußern sich kritisch und weitere 40 Prozent enthalten sich der Stimme. Dieser hohe Anteil von Befragten, die die Energiepolitik nicht bewerten wollen, hat auch damit zu tun, dass die Bürger auf der einen Seite die Richtung der Energiepolitik gutheißen, die realen Maßnahmen aber als unzureichend

bewerten. Entsprechend fällt vielen ein summarisches Urteil über die Energiepolitik schwer, auch einem großen Teil der politisch interessierten Bevölkerungskreise. In Westdeutschland fällt die Bewertung wesentlich kritischer aus als in Ostdeutschland, wo sich die Mehrheit der Bürger der Stimme enthält.

Schaubild 4

Ambivalente Bewertung der Energiepolitik

Frage: "Wie bewerten Sie die Energiepolitik der großen Koalition: Haben Sie von der Energiepolitik der großen Koalition alles in allem eine gute Meinung oder keine gute Meinung?"

	Bevölkerung insgesamt	West	Ost	Politisch –	
				Interes- sierte	Des- interessierte
	%	%	%	%	%
Gute Meinung	20	19	23	21	19
Keine gute Meinung	40	44	25	45	36
Unentschieden, keine Angabe	40	37	52	34	45
	100	100	100	100	100

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11023 © IfD-Allensbach

Die aktuellen Korrekturen an dem EEG-Gesetz treffen in weiten Teilen der Bevölkerung noch auf Vorbehalte. Die Bürger sind nach wie vor darauf ausgerichtet, dass der Ausbau erneuerbarer Energien zügig vorangetrieben werden sollte. Dieses Ziel führt die energiepolitische Agenda der Bürger an. 68 Prozent halten es für besonders wichtig, dass der Ausbau der regenerativen Energien zügig vorangetrieben wird, ebenso viele, dass vor allem Energiequellen genutzt werden, die das Klima

schonen. Die überwältige Mehrheit hält es darüber hinaus für besonders wichtig, die Energieversorgung auf mehrere Energiequellen zu stützen, Risiken bei der Energiegewinnung zu minimieren, einen sparsamen Umgang mit Energie in Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern und gleichzeitig die Energiepreise möglichst niedrig zu halten.

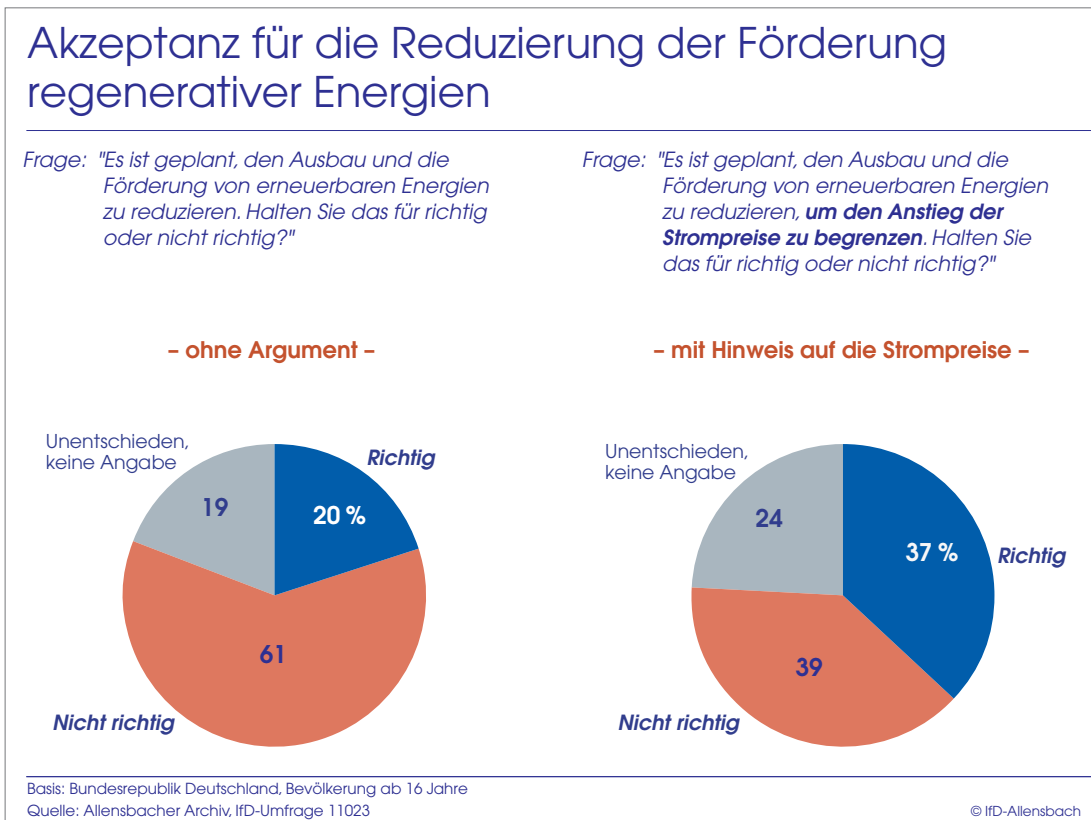
Schaubild 5



Agrund der breiten Unterstützung für den Ausbau regenerativer Energien wird die Reduzierung der Förderung von der großen Mehrheit kritisch bewertet. Lediglich 20 Prozent halten diese Korrektur für richtig, während sich 61 Prozent zunächst dagegen aussprechen. Das Meinungsbild ändert sich allerdings gravierend, wenn der Grund für diese Korrektur genannt wird. Wenn darauf hingewiesen wird, dass die Förderung regenerativer Energien reduziert werden soll, um den Anstieg der

Strompreise zu begrenzen, sprechen sich nur noch 39 Prozent der Bürger gegen diese Korrektur aus, während 37 Prozent sie für richtig halten. Die starke Veränderung des Meinungsbildes unter dem Eindruck dieses Hinweises auf die Entwicklung der Strompreise zeigt gleichzeitig, dass viele Bürger zunächst die Energiewende und die Entwicklung der Strompreise nicht miteinander verbinden. Die Förderung regenerativer Energien wird grundsätzlich von der Mehrheit unterstützt, und diese Unterstützung kommt erst ins Wanken, wenn ausdrücklich auf den Zusammenhang mit der Entwicklung der Strompreise hingewiesen wird.

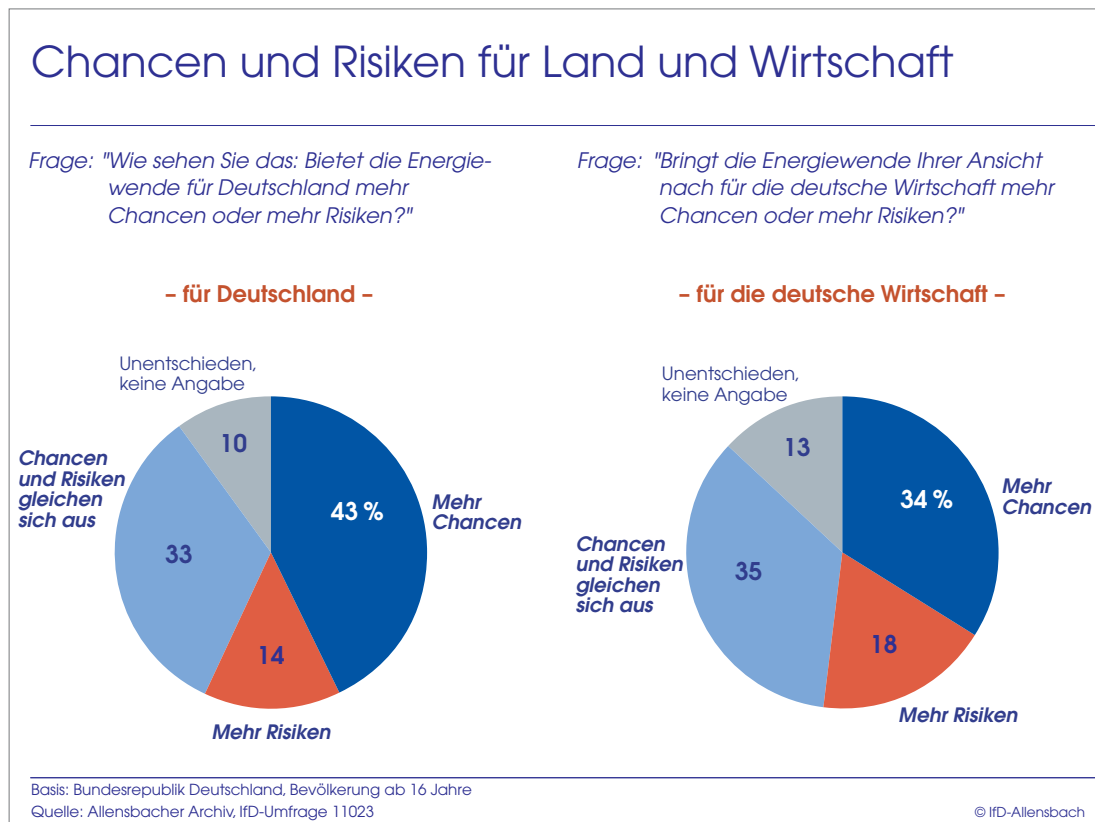
Schaubild 6



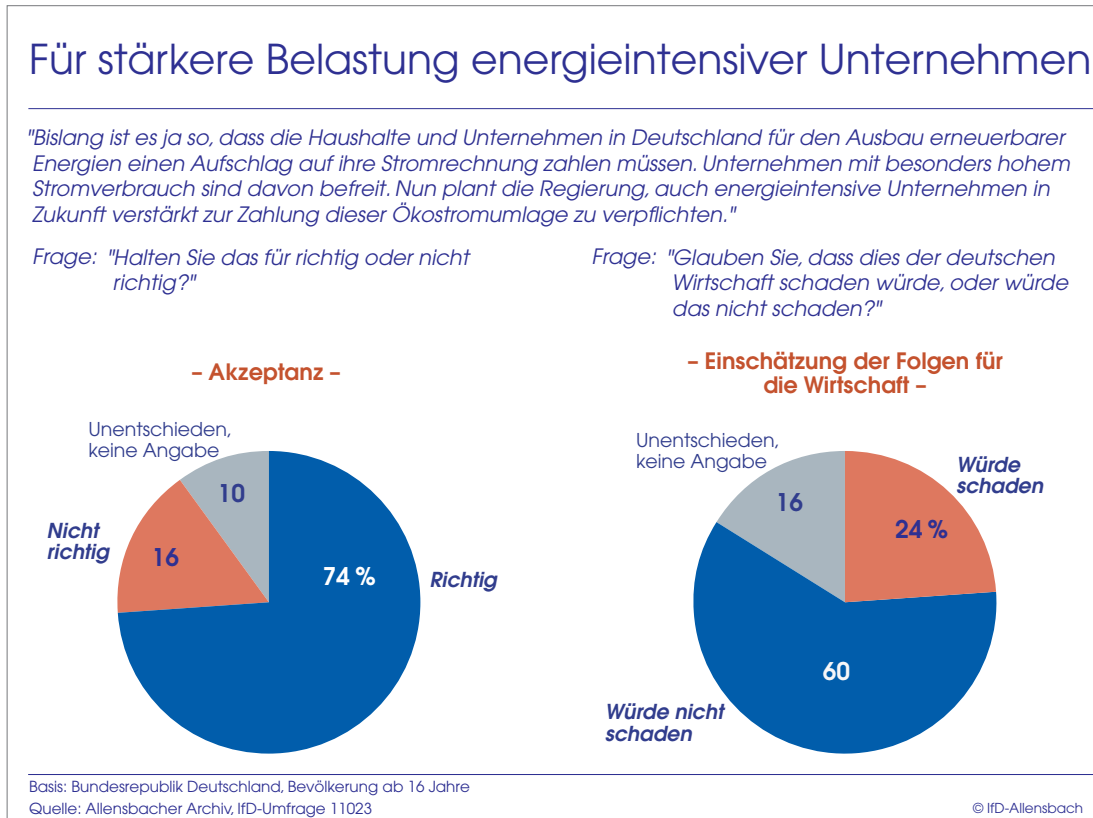
CHANCEN UND RISIKEN DER ENERGIEWENDE AUS DER SICHT DER BÜRGER

Obwohl die Energiewende in der Öffentlichkeit häufig kritisch diskutiert wird, insbesondere in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die Strompreise und die Versorgungssicherheit, verbinden die Bürger mit diesem Projekt eher Chancen als Risiken. 43 Prozent sind überzeugt, dass die Energiewende für das Land überwiegend Chancen mit sich bringt, nur 14 Prozent sehen vorwiegend Risiken. Eine große Gruppe, ein Drittel der gesamten Bevölkerung, ist überzeugt, dass sich Chancen und Risiken weitgehend ausgleichen.

Kritischer, aber nicht völlig anders werden die Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft eingeschätzt. Hier ist jeder Dritte überzeugt, dass die Energiewende auch für die Wirtschaft überwiegend Chancen mit sich bringt, während 18 Prozent überwiegend Risiken sehen. 35 Prozent sind überzeugt, dass sich auch für die deutsche Wirtschaft Chancen und Risiken weitgehend ausgleichen.



Die große Mehrheit ist auch überzeugt, dass die Wirtschaft es verkraften könnte, wenn auch energieintensive Unternehmen verstärkt zur Zahlung der Ökostromumlage herangezogen würden. 60 Prozent der Bürger glauben nicht, dass dies die Wirtschaft über Gebühr belasten würde, nur jeder Vierte ist überzeugt, dass dies der Wirtschaft schaden würde. Vor diesem Hintergrund kann es nicht überraschen, dass es die überwältigende Mehrheit befürwortet, auch energieintensive Unternehmen hier verstärkt heranzuziehen. 74 Prozent unterstützen dieses Ziel, nur 16 Prozent halten es für nicht richtig und plädieren dafür, die Befreiung energieintensiver Unternehmen fortzuführen.



Generell spielen Auswirkungen der Energiewende auf die Wirtschaft in den Vorstellungen der Bevölkerung, welche Folgen der Ausstieg aus der Kernenergie haben wird, nur eine untergeordnete Rolle. Lediglich 17 Prozent befürchten, dass Deutschland durch die Energiewende international weniger wettbewerbsfähig sein wird. Genauso fürchtet auch nur eine Minderheit in Folge der Umsteuerung in der Energiepolitik Versorgungsengpässe. 22 Prozent befürchten, dass die Energieversorgung mittel- und langfristig nicht mehr gesichert ist, 18 Prozent gehen von Stromausfällen aus.

Die große Mehrheit verortet die Folgen der Energiewende an anderer Stelle, nämlich vor allem bei den Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die Strompreise. 68 Prozent erwarten, dass sich das Landschaftsbild in Deutschland durch Windräder und

neue Stromleitungen erheblich verändern wird; 56 Prozent wissen, dass es notwendig wird, in Deutschland neue Stromtrassen zu bauen, beispielsweise um Strom aus Windenergie von Norden nach Süden zu transportieren. Zwei Drittel erwarten in Folge des Ausstiegs aus der Kernenergie signifikante Strompreissteigerungen, 44 Prozent eine wachsende Abhängigkeit von Stromlieferungen aus dem Ausland.

Schaubild 9

Erwartete negative Auswirkungen der Energiewende	
<i>Frage: "Was, glauben Sie, werden die Folgen sein, wenn wir ganz aus der Kernenergie aussteigen und die Energieversorgung rasch auf erneuerbare Energien wie Windkraft oder Sonnenenergie umstellen, welche Auswirkungen wird das haben?"</i>	
Negative Folgen	Bevölkerung insgesamt %
Das Landschaftsbild in Deutschland wird sich deutlich verändern, z.B. durch Windräder oder neue Stromleitungen	68
Der Strom wird deutlich teurer	66
Es wird notwendig, in Deutschland neue Stromtrassen zu bauen, um Strom aus Windenergie von Norden nach Süden zu transportieren	56
Deutschland wird abhängiger von Stromlieferungen aus dem Ausland	44
Wir müssen verstärkt auch andere Energiearten wie Kohle und Erdgas nutzen	31
Deutschland kann international nicht mehr mitreden, wenn Entscheidungen über die Nutzung der Kernenergie getroffen werden	24
Unsere Energieversorgung wird nicht mehr gesichert sein	22
Deutschland wird international weniger wettbewerbsfähig sein	17
Es wird zu Stromausfällen kommen	18
Die Belastungen für das Klima nehmen zu	8

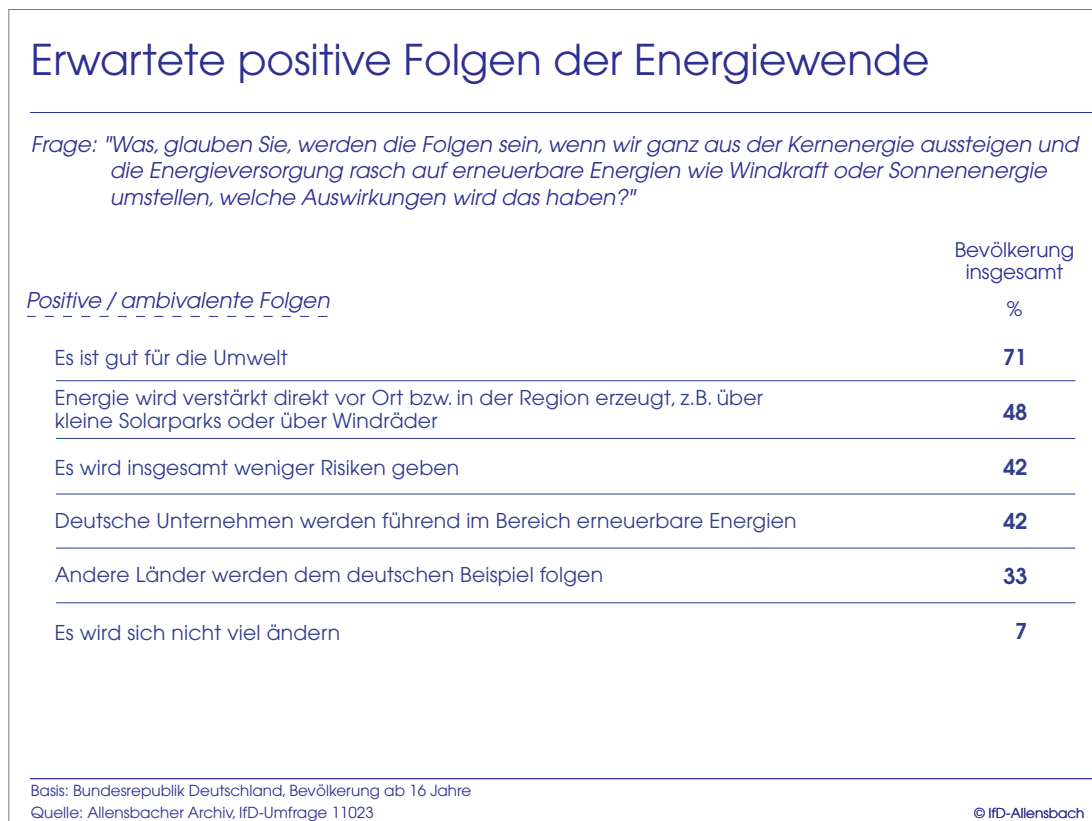
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11023

© IfD-Allensbach

Auf der anderen Seite geht die überwältigende Mehrheit davon aus, dass der Ausstieg aus der Kernenergie und die Umsteuerung auf regenerative Energien dem Schutz der Umwelt dienen. 71 Prozent der Bürger sind davon überzeugt. Knapp jeder Zweite erwartet auch, dass sich die Versorgungsstruktur verändert und Energie immer stärker dezentral erzeugt wird – eine Entwicklung, die von den Bürgern

überwiegend positiv gesehen wird. Vier von zehn Bürgern sind überzeugt, dass es dann insgesamt weniger Risiken geben wird. Ebenso viele erwarten, dass deutsche Unternehmen auf dem Sektor der erneuerbaren Energien führend werden. Dass andere Länder dem deutschen Beispiel folgen werden, glaubt allerdings nur ein Drittel der Bevölkerung.

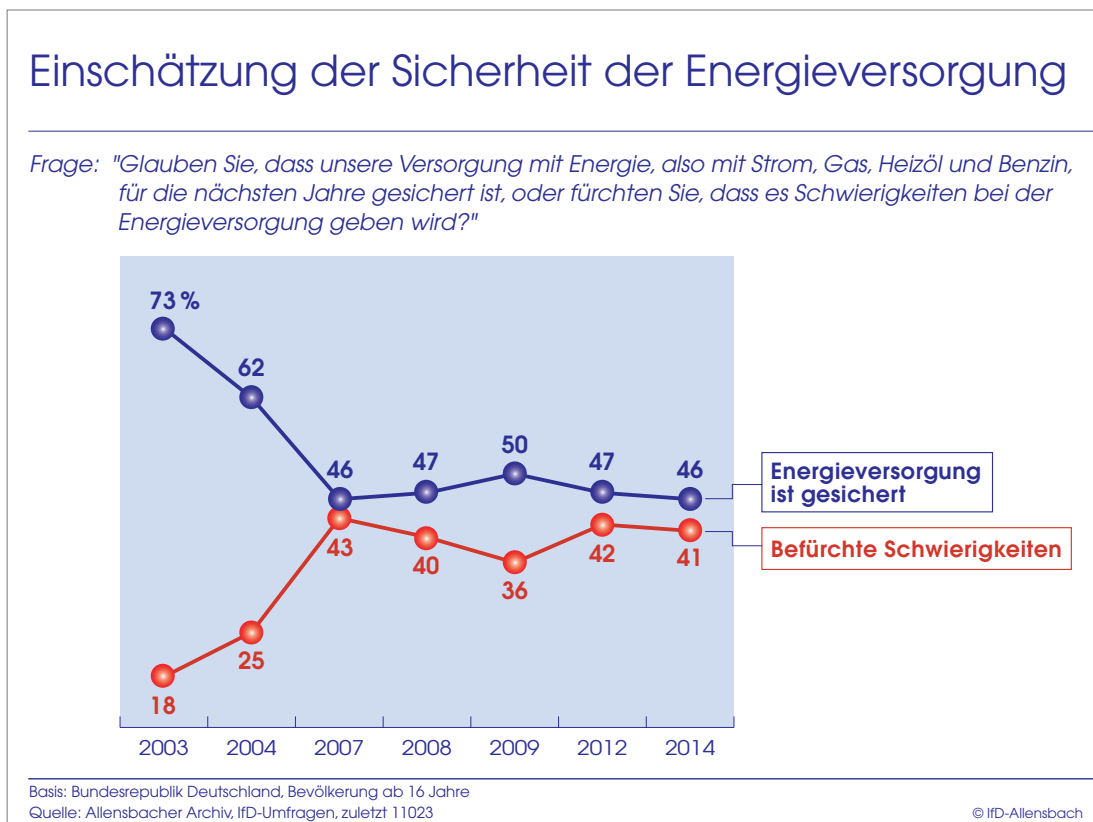
Schaubild 10



Obwohl nur eine Minderheit als Folge der Energiewende Versorgungsengpässe erwartet, wird die Sicherheit der Energieversorgung seit Jahren deutlich skeptischer eingeschätzt, als dies noch am Beginn des vergangenen Jahrzehnts der Fall war. 2003 waren noch annähernd drei Viertel der gesamten Bevölkerung überzeugt, dass die Energieversorgung des Landes gesichert ist. 2004 lag dieser Anteil noch bei 62 Prozent, 2007 bei 46 Prozent. Seither oszilliert dieser Anteil in der engen Bandbreite

zwischen 46 und 50 Prozent. Annähernd ebenso viele befürchten in den nächsten Jahren Schwierigkeiten. Die Trendreihe zeigt, dass der unbefangene Optimismus der Bürger in Bezug auf die Versorgungssicherheit schon nach dem ersten Ausstiegsbeschluss erodiert ist und nach wie vor Skepsis weit verbreitet ist. Auch wenn nur eine Minderheit dies als unmittelbare Folge der Energiewende bewertet, haben die anhaltenden Debatten über die Umsetzung des neuen Versorgungskonzeptes zweifelsohne zu dieser Verunsicherung beigetragen.

Schaubild 11

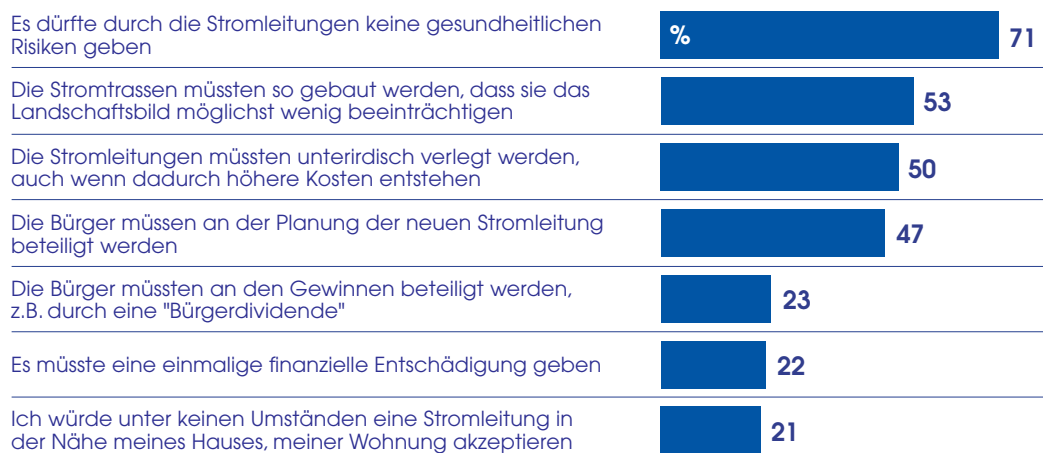


Bedingungen für die Akzeptanz neuer Trassen

Die Mehrheit der Bevölkerung geht davon aus, dass aufgrund der Energiewende verstärkt neue Stromtrassen gebaut werden müssen. Gleichzeitig belegen Untersuchungen, dass die Neigung, den Bau von Stromtrassen in der eigenen Region zu tolerieren, begrenzt ist. Vor diesem Hintergrund wurde geprüft, welche Bedingungen die Bürger stellen, wenn Stromleitungen in ihrer Nähe gebaut werden müssten. An der Spitze steht die Bedingung, dass es durch die Stromtrassen keinerlei gesundheitliche Risiken geben darf, gefolgt von der Forderung, den Landschaftsschutz zu beachten und das Landschaftsbild möglichst wenig zu beeinträchtigen, und der Forderung, die Stromleitungen unterirdisch zu verlegen, auch wenn dadurch höhere Kosten entstehen. 71 Prozent stellen die Bedingung, dass sicher sein muss, dass keinerlei gesundheitliche Risiken entstehen, 50 Prozent fordern die unterirdische Verlegung. Darüber hinaus hält es knapp die Hälfte der Bevölkerung für wichtig, dass die Bürger an der Planung von Trassen und Stromleitungen beteiligt werden. Finanzielle Anreize spielen dagegen eine deutlich untergeordnete Rolle. Lediglich 23 Prozent fordern, die Bürger an den Gewinnen zu beteiligen, zum Beispiel durch eine Bürgerdividende, ebenfalls 22 Prozent halten eine einmalige finanzielle Entschädigung für angebracht. Der Anteil derjenigen, die unter keinen Umständen eine Stromleitung in der Nähe akzeptieren würden, macht nur ein Fünftel der Bevölkerung aus. Die Erfahrungen mit größeren Bauprojekten in den vergangenen Jahren haben allerdings nur zu deutlich gemacht, dass Minderheiten die Realisierung von Projekten enorm erschweren, teilweise auch verhindern können.

Bedingungen für die Akzeptanz von Stromtrassen

Frage: "Um den Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu transportieren, muss das Stromnetz in Deutschland ausgebaut werden. Nicht immer ist es dabei möglich, einen Mindestabstand zu Ortschaften oder einzelnen Wohnhäusern einzuhalten. Welche Punkte von dieser Liste hier müssten erfüllt sein, damit Sie eine Stromleitung in der Nähe Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung akzeptieren würden?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11023

© IfD-Allensbach

BETROFFENHEIT DURCH DIE ENTWICKLUNG DER STROMPREISE

Während die Auswirkungen der Energiewende auf das Land eher positiv als negativ gesehen werden, diagnostizieren die Bürger für sich persönlich eher Nachteile als Vorteile. Lediglich 22 Prozent sind überzeugt, dass die Energiewende für sie persönlich Vorteile mit sich bringt, während 31 Prozent überwiegend Nachteile sehen. 37 Prozent gehen davon aus, dass sie durch die Energiewende überhaupt nicht tangiert sind, weder Vorteile noch Nachteile haben. Bei dieser Bilanz gibt es einen auffallenden Unterschied zwischen West- und Ostdeutschland. In Westdeutschland halten sich positive und negative Urteile annähernd die Waage: 24 Prozent der westdeutschen Bevölkerung sehen für sich persönlich Vorteile der Energiewende, 29 Prozent überwiegend Nachteile; in Ostdeutschland überwiegt dagegen bei weitem die Überzeugung, dass die Energiewende für die Bürger selbst eher Nachteile mit sich bringt.

Schaubild 13

Ambivalente persönliche Bilanz			
<i>Frage: "Und wie ist das bei Ihnen persönlich: Würden Sie sagen, Sie haben durch die Energiewende alles in allem eher Vorteile oder eher Nachteile?"</i>			
	Bevölkerung insgesamt	West	Ost
	%	%	%
Eher Vorteile	22	24	12
Eher Nachteile	31	29	39
Weder noch	37	37	40
Unentschieden, keine Angabe	10	10	9
	100	100	100

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11023

© IfD-Allensbach

Auch wenn diese persönliche Bilanz tendenziell eher negativ als positiv ausfällt, ist sie jedoch bemerkenswert günstig – berücksichtigt man, dass die Bürger die direkten Konsequenzen der Energiewende vor allem in Form steigender Strompreise erleben. Zwei Drittel der Bevölkerung berichten von steigenden Strompreisen, 31 Prozent von einem deutlichen Anstieg. Diese Bilanz ist über die letzten Jahre hinweg weitgehend konstant.

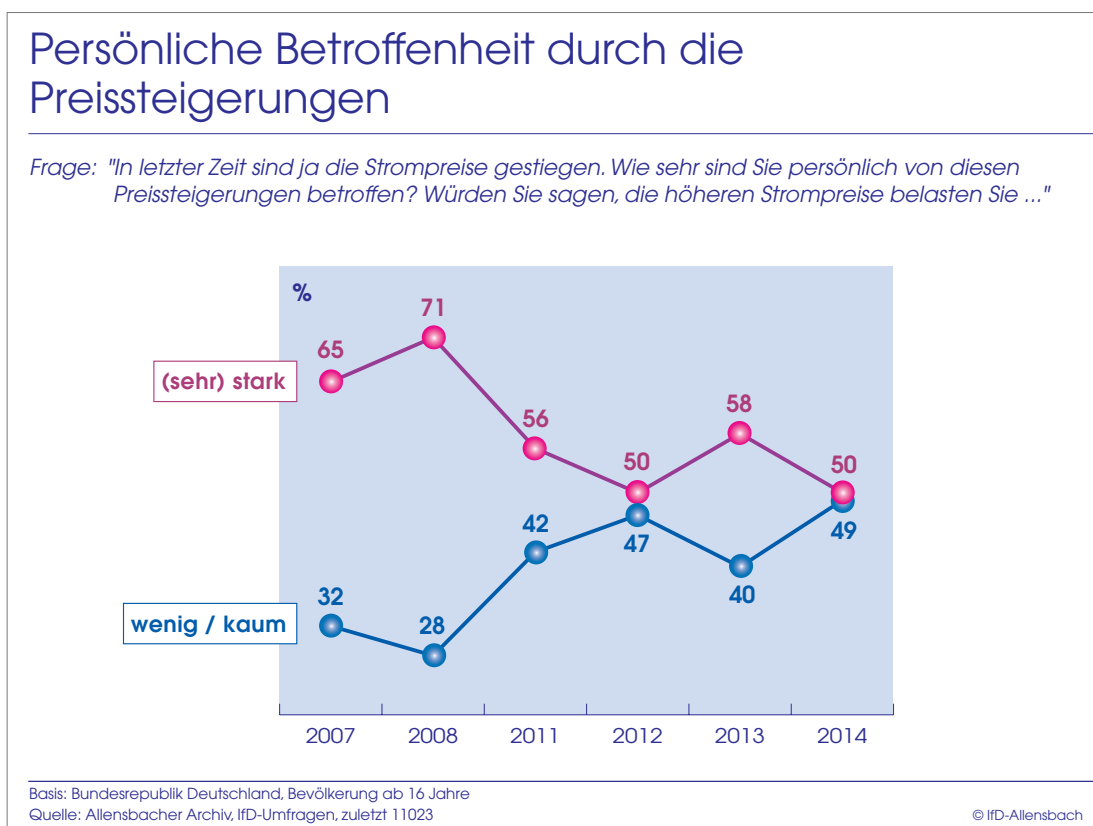
Schaubild 14

Preisanstieg		
Frage: "Wie ist Ihr Eindruck: Sind die Strompreise in den letzten sechs Monaten gestiegen, gesunken oder in etwa gleich geblieben?"		
Falls "Strompreise sind gestiegen": "Und sind die Strompreise Ihrem Eindruck nach in den letzten sechs Monaten <u>deutlich</u> oder <u>etwas</u> gestiegen?"		
	2012	2014
	%	%
Gestiegen	69	66
Und zwar:		
Deutlich gestiegen	29	31
Etwas gestiegen	34	32
Unentschieden, keine Angabe	6	3
Gesunken	x	x
In etwa gleich geblieben	22	26
Unentschieden, keine Angabe	9	8
	100	100
x = weniger als 0,5 Prozent		
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre		
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 10097 und 11023		
© IfD-Allensbach		

Die Hälfte der Bevölkerung fühlt sich von diesen Preissteigerungen stark oder sogar sehr stark betroffen. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber 2013, als sich 58 Prozent stark oder sehr stark betroffen fühlten. Insgesamt oszilliert der Anteil derjenigen, die sich als stark betroffen beschreiben, seit 2011 zwischen 50 und 58 Prozent. 2007 und 2008 lag dieser Anteil noch signifikant höher. Dies lässt sich nicht

mit einer anderen Preisentwicklung in diesen Jahren erklären, sondern mit der damals noch anderen wirtschaftlichen Lage. Die Preisentwicklung entsprach 2007 und 2008 weitgehend der Preisentwicklung in den letzten Jahren. Die stabile deutsche Konjunktur, die einem wachsenden Kreis der Bevölkerung größere finanzielle Spielräume verschafft, macht sie zurzeit tendenziell weniger preispfindlich.

Schaubild 15



Dass die Entwicklung der Strompreise für die Bürger zurzeit kein drängendes Problem ist, zeigt ihre Auseinandersetzung mit dem Thema. Lediglich 26 Prozent beschäftigt die Entwicklung der Strompreise zurzeit sehr, 51 Prozent nur etwas und 22 Prozent kaum oder gar nicht. Die Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Strompreise ist interessanterweise nahezu einkommensunabhängig. Von den

Beziehern unterdurchschnittlicher Einkommen beschäftigt die Entwicklung der Strompreise zurzeit 28 Prozent ausgeprägt, von den Beziehern überdurchschnittlicher Einkommen 24 Prozent.

Schaubild 16

Nur begrenzt Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Strompreise

Frage: "Wie sehr beschäftigt Sie die Entwicklung der Strompreise? Würden Sie sagen, das beschäftigt Sie ..."

	Bevölkerung insgesamt	Haushaltsnettoeinkommen		
		Unter 1.750 Euro	1.750 bis unter 3.000 Euro	3.000 Euro und mehr
	%	%	%	%
"sehr"	26	28	26	24
"etwas"	51	50	52	49
"kaum, gar nicht"	22	20	20	26
Unentschieden, keine Angabe	2	2	2	1
	100	100	100	100

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11023

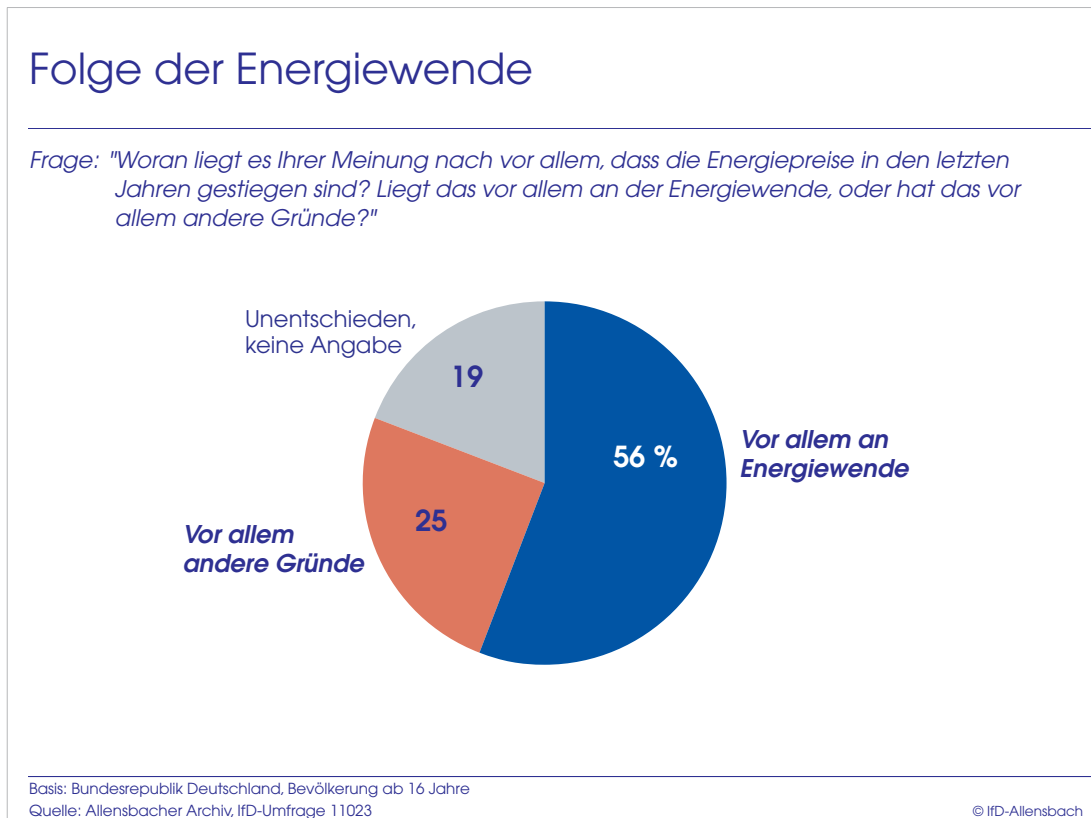
© IfD-Allensbach

Für die kommenden Jahre richtet sich die überwältigende Mehrheit der Bürger auf weiter steigende Strompreise ein: 87 Prozent erwarten steigende Preise, 49 Prozent sogar deutliche Preissteigerungen.¹ Dabei ist der Mehrheit durchaus bewusst, dass die Entwicklung der Energiepreise auch mit der Energiewende zu tun hat. 56 Prozent

¹ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 27 a)

rechnen die Preisentwicklung vor allem der Energiewende zu, während 25 Prozent vorwiegend andere Gründe vermuten.

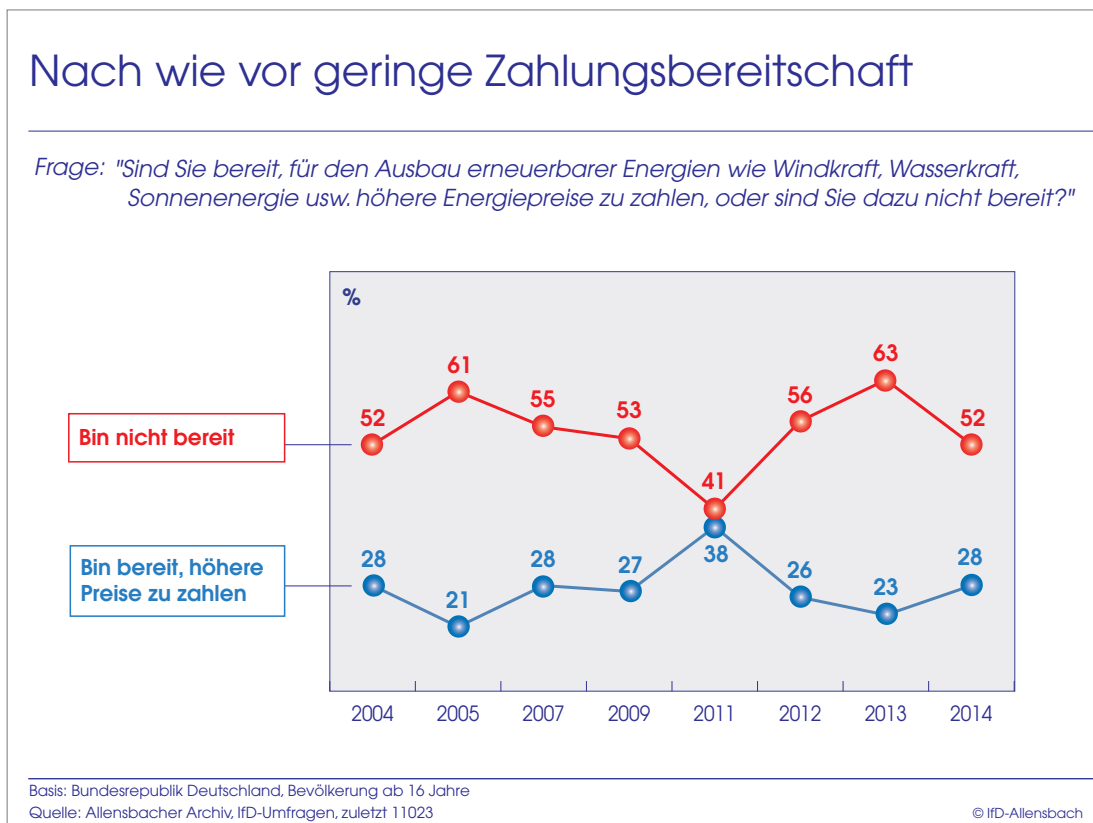
Schaubild 17



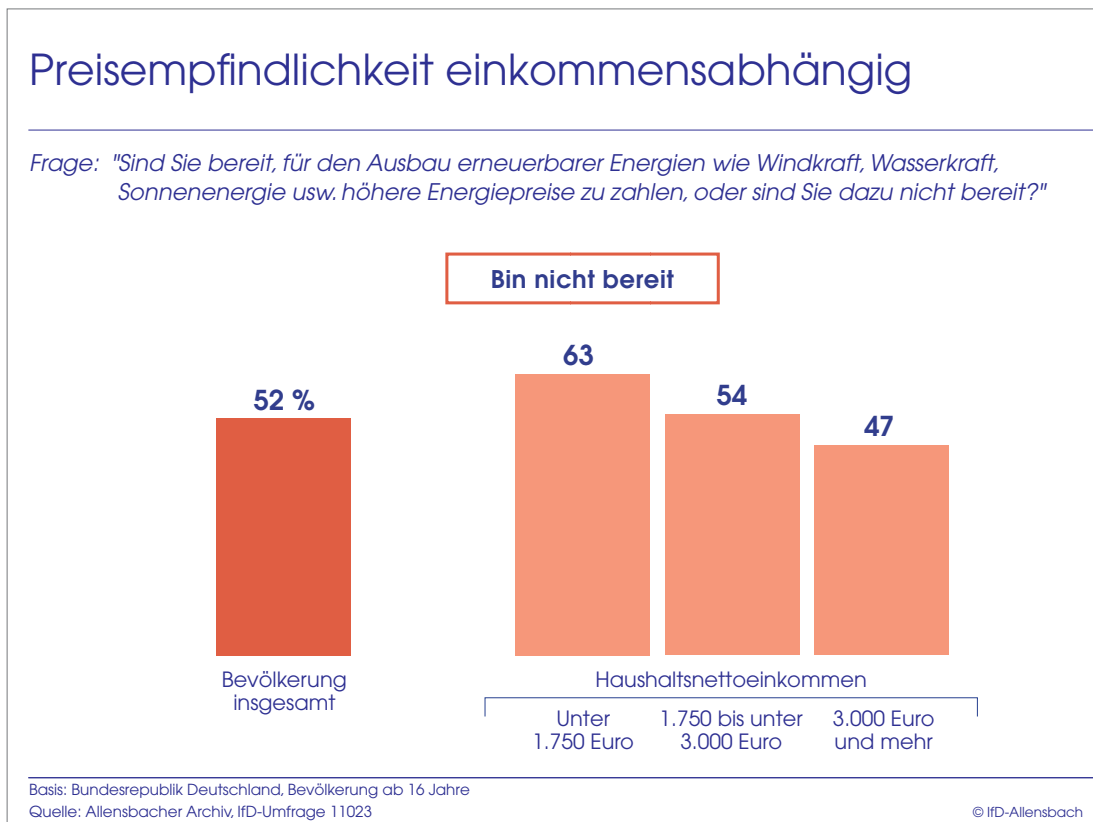
Angesichts der breiten Unterstützung für die Energiewende wäre zu vermuten, dass die Mehrheit der Bevölkerung auch bereit ist, die damit verbundenen Kosten in Kauf zu nehmen. Nach wie vor ist jedoch nur eine Minderheit der Bevölkerung grundsätzlich bereit, für den Ausbau der regenerativen Energien höhere Preise zu akzeptieren. Die Bevölkerung zahlt zwar ihren Beitrag seit Jahren und geht auch davon aus, dass die Kosten der Energiewende weiter steigen werden; trotzdem gibt die Mehrheit zu Protokoll, dass sie diese Kosten nicht freiwillig trägt. Lediglich 28 Prozent sind bereit, zu Gunsten der Energiewende höhere Preise zu zahlen, 52

Prozent lehnen dies rundweg ab. Nur einmal, unmittelbar unter dem Eindruck von Fukushima, nahm die Zahlungsbereitschaft signifikant auf immerhin 38 Prozent zu.

Schaubild 18



Die Zahlungsbereitschaft ist durchaus auch einkommensabhängig. Von den Beziehern unterdurchschnittlicher Einkommen lehnen es 63 Prozent ab, zugunsten des Ausbaus regenerativer Energien höhere Preise zu akzeptieren, von den Beziehern überdurchschnittlicher Einkommen 47 Prozent.



Eine Möglichkeit für die Bürger, höhere Strompreise zu kompensieren, liegt in Energiesparmaßnahmen. Hier sieht die große Mehrheit jedoch nur begrenzte Spielräume. Lediglich 8 Prozent sind überzeugt, dass sie große Einsparpotentiale haben, während 57 Prozent nur wenig Möglichkeiten sehen, Energie zu sparen. 30 Prozent sehen sogar überhaupt keine Spielräume.

Die meisten sehen wenig Spielraum, ihren Energieverbrauch zu verringern

Frage: "Könnten Sie persönlich Energie einsparen, also dass Sie weniger Energie verbrauchen als zurzeit? Würden Sie sagen, Sie könnten erheblich Energie einsparen, oder nur wenig, oder sehen Sie keine weiteren Möglichkeiten, Energie einzusparen?"

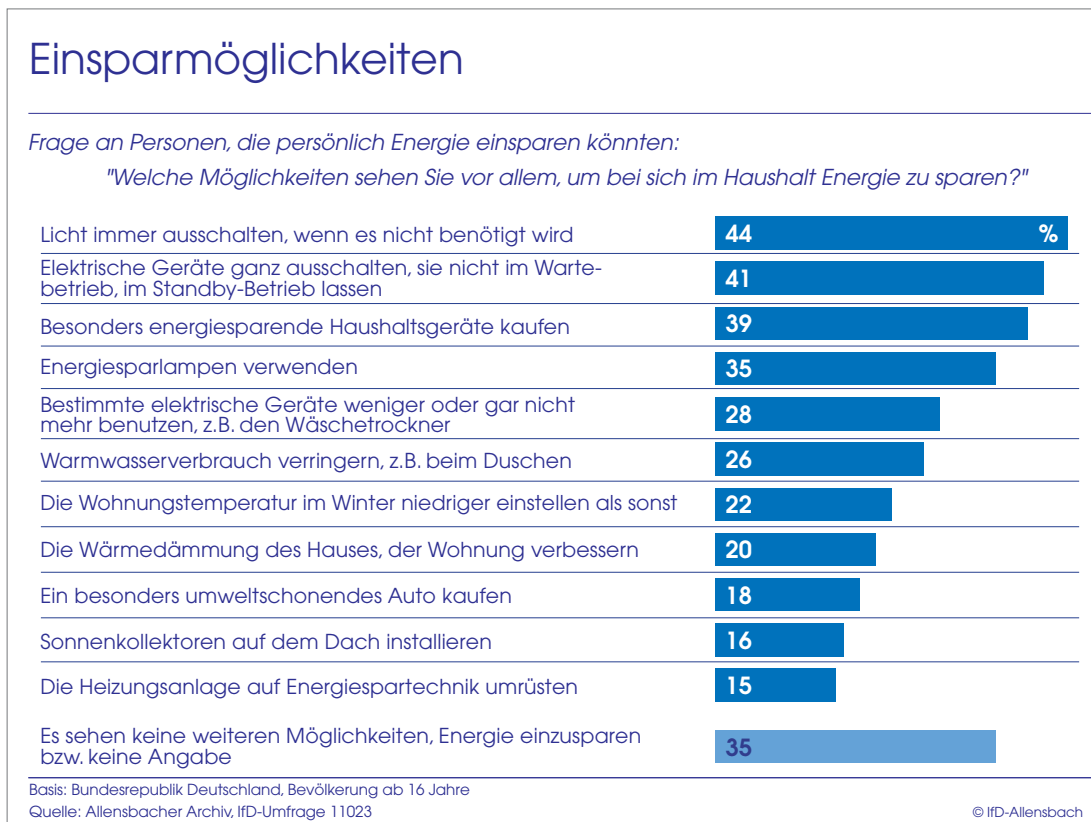
	2007	2012	2014
	%	%	%
Erheblich	12	10	8
Nur wenig	67	57	57
Keine weiteren Möglichkeiten	19	29	30
Keine Angabe	2	4	5
	100	100	100

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 10014, 10097 und 11023

© IfD-Allensbach

Noch am ehesten können sich die Bürger vorstellen, weniger Licht zu nutzen, elektrische Geräte nicht im Standby-Modus zu lassen oder Haushaltsgeräte und Lampen mit besonders niedrigem Energieverbrauch zu kaufen. Bei Warmwasser, Heizung oder Wärmedämmung sehen 20 bis 26 Prozent Einsparmöglichkeiten. Insgesamt ist der Energieverbrauch in den letzten Jahren eher durch den technischen Fortschritt verringert worden als durch Verhaltensänderungen.

Schaubild 21



Allensbach am Bodensee,
am 23. April 2014

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

TABELLEN-TEIL

TECHNISCHE ERLÄUTERUNGEN

Basis der folgenden Tabellen sind in der Regel alle Befragten. Sofern eine Frage nur an eine Teilgruppe der Befragten gerichtet war oder in der Tabelle nur für eine bestimmte Teilgruppe ausgewertet wurde, ist diese Teilgruppe oberhalb der Tabelle und des Fragetextes ausgewiesen.

Prozentsumme

Die vorliegende Zusammenstellung kann Tabellen enthalten, bei denen die Summe der Prozentzahlen mehr als 100,0 ergibt; dieser Fall tritt ein, wenn auf eine Frage mehrere Antworten nebeneinander gegeben werden konnten. Daneben addieren in einigen Fällen die Ergebnisse auf wenige Zehntelprozent unter oder über 100,0 Prozent. Diese Differenzen sind auf Ab- bzw. Aufrundungen zurückzuführen, die vom Analyseprogramm im Endergebnis nicht ausgeglichen werden.

In den Computertabellen werden einige Bezeichnungen verwendet, deren Bedeutung nachfolgend erklärt wird.

Das Zeichen "-"

"-" in den Tabellen bedeutet, dass von keinem Befragten eine entsprechende Angabe gemacht wurde.

Gewichtete Basis

Die Bezeichnung "Gew. Basis" am Ende jeder Tabelle hängt mit der Gewichtungsoption zusammen und hat nur eine technische Bedeutung.

Anhänger der Parteien

Als Anhänger der verschiedenen Parteien werden diejenigen Personen bezeichnet, die die jeweilige Partei als sympathischste nannten

Zur Zahlung höherer Energiepreise -

bereit = Personen, die für den Ausbau erneuerbarer Energien bereit sind, höhere Energiepreise zu zahlen

TABELLEN

Energiepolitik/

Energiewende

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

BESONDERS WICHTIG:

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
DASS DER AUSBAU ERNEUERBARER ENER- GIEN AUS SONNE, WIND UND WASSER ZÜGIG VORANGETRIEBEN WIRD.....	68.0	68.9	64.0	65.9	69.9	67.1	71.3	68.6	65.7	71.4	65.1
DASS VOR ALLEM ENERGIEQUELLEN GE- NUTZT WERDEN, DIE DAS KLIMA SCHÖNEN...	67.8	67.8	67.6	65.0	70.4	65.2	65.7	69.2	69.3	72.9	63.4
DASS VERSCHIEDENE ENERGIEQUELLEN GE- NUTZT WERDEN, DAMIT MAN NICHT NUR VON EINER EINZIGEN ENERGIEQUELLE ABHÄNGIG IST.....	67.2	67.5	65.9	67.4	66.9	62.3	65.1	69.5	69.3	69.4	65.2
DASS ES BEI DER GEWINNUNG V. ENERGIE MÖGLICHST WENIG RISIKEN GIBT.....	64.9	65.0	64.6	59.5	70.1	63.4	58.6	67.7	67.6	66.0	64.0
DASS DIE UNTER- NEHMEN ZUM ENERGIE- SPAREN ANGEHALTEN WERDEN, Z.B. BEI DER HERSTELLUNG VON WAREN UND GÜTERN....	57.4	57.1	58.8	57.0	57.8	52.3	55.6	57.4	61.5	61.5	53.9
DASS DIE LEUTE ZUM ENERGIESPAREN AN- GEHALTEN WERDEN.....	56.9	57.6	53.9	54.5	59.2	54.3	53.5	56.0	61.5	58.3	55.7

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

BESONDERS WICHTIG:

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
DASS DIE ENERGIE- PREISE NIEDRIG SIND, D.H. DASS STROM, BENZIN UND HEIZUNG MÖGLICHSST WENIG KOSTEN.....	56.7	55.2	62.9	54.1	59.2	58.7	51.2	52.9	62.3	50.6	61.8
DASS WIR BEI DER ENERGIEVERSÖRGUNG MÖGLICHSST UNABHÄNGIG VOM AUSLAND SIND....	56.0	55.9	56.5	56.5	55.6	51.6	54.2	54.8	60.7	52.4	59.1
DASS DIE ENERGIE VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT WIRD, Z.B. ÜBER KLEINE SOLARPARKS ODER ÜBER WINDRÄDER	44.6	45.8	39.5	44.7	44.5	42.7	45.8	46.1	43.7	47.9	41.9
DASS DEUTSCHLAND - WIE GEPLANT - BIS ZUM JAHR 2022 GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGT.....	44.3	45.2	40.0	40.9	47.4	45.5	46.8	41.8	44.0	50.2	39.2
DASS NEUE TECHNOLO- GIEN IM ENERGIE- UND UMWELTBEREICH STÄR- KER GEFÖRDERT WERDEN Z.B. ELEKTROANTRIEB BEI AUTOS.....	44.1	44.8	41.5	44.1	44.2	46.6	42.2	44.4	43.8	48.6	40.4
DASS DAS STROMNETZ AUSGEBAUT WIRD.....	42.0	41.8	43.1	45.8	38.5	37.8	38.9	46.5	42.7	46.5	38.2

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

BESONDERS WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429	837
DASS DER AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN AUS SONNE, WIND UND WASSER ZÜGIG VORANGETRIEBEN WIRD.....	65.8	69.4	69.1	82.2	74.7	36.2	83.8	59.1
DASS VOR ALLEM ENERGIEQUELLEN GENUTZT WERDEN, DIE DAS KLIMA SCHÖNEN...	59.8	70.7	46.1	85.8	72.5	60.8	81.0	59.6
DASS VERSCHIEDENE ENERGIEQUELLEN GENUTZT WERDEN, DAMIT MAN NICHT NUR VON EINER EINZIGEN ENERGIEQUELLE ABHÄNGIG IST.....	69.0	66.8	52.6	64.0	70.5	66.8	66.2	68.4
DASS ES BEI DER GEWINNUNG V. ENERGIE MÖGLICHST WENIG RISIKEN GIBT.....	62.2	67.0	46.2	68.9	66.5	64.2	69.6	61.9
DASS DIE UNTERNEHMEN ZUM ENERGIESPAREN ANGEHALTEN WERDEN, Z.B. BEI DER HERSTELLUNG VON WAREN UND GÜTERN....	50.6	60.5	45.2	61.4	71.6	60.7	58.6	58.0
DASS DIE LEUTE ZUM ENERGIESPAREN ANGEHALTEN WERDEN.....	56.7	56.2	67.8	57.4	63.2	45.9	60.2	54.3

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

BESONDERS WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT NICHT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429	837
DASS DIE ENERGIE- PREISE NIEDRIG SIND, D.H. DASS STROM, BENZIN UND HEIZUNG MÖGLICHSST WENIG KOSTEN.....	61.5	54.9	32.7	43.2	55.6	76.8	31.1	73.7
DASS WIR BEI DER ENERGIEVERSÖRGUNG MÖGLICHSST UNABHÄNGIG VOM AUSLAND SIND....	58.0	56.0	27.0	49.2	50.1	69.9	48.1	60.9
DASS DIE ENERGIE VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT WIRD, Z.B. ÜBER KLEINE SOLARPARKS ODER ÜBER WINDRÄDER	40.9	41.6	40.0	54.7	53.8	36.3	56.6	38.7
DASS DEUTSCHLAND - WIE GEPLANT - BIS ZUM JAHR 2022 GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGT.....	34.3	43.8	29.4	70.6	57.5	22.2	63.5	34.8
DASS NEUE TECHNOLO- GIEN IM ENERGIE- UND UMWELTBEREICH STÄR- KER GEFÖRDERT WERDEN Z.B. ELEKTROANTRIEB BEI AUTOS.....	40.6	42.4	34.8	51.8	57.0	34.4	56.5	40.1
DASS DAS STROMNETZ AUSGEBAUT WIRD.....	43.6	44.4	39.2	37.9	39.4	38.3	42.8	41.9

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

AUCH NOCH WICHTIG:

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT- INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
DASS DER AUSBAU ERNEUERBARER ENER- GIEN AUS SONNE, WIND UND WASSER ZÜGIG VORANGETRIEBEN WIRD.....	24.9	24.0	29.2	24.7	25.2	22.8	23.4	24.8	27.2	22.7	26.8
DASS VOR ALLEM ENERGIEQUELLEN GE- NUTZT WERDEN, DIE DAS KLIMA SCHÖNEN...	28.4	28.1	29.8	31.0	26.0	27.7	30.3	28.5	27.4	24.1	32.1
DASS VERSCHIEDENE ENERGIEQUELLEN GE- NUTZT WERDEN, DAMIT MAN NICHT NUR VON EINER EINZIGEN ENERGIEQUELLE ABHÄNGIG IST.....	28.5	28.1	30.2	28.9	28.1	29.2	30.3	27.3	27.9	26.9	29.8
DASS ES BEI DER GEWINNUNG V. ENERGIE MÖGLICHST WENIG RISIKEN GIBT.....	31.6	31.4	32.6	35.5	27.9	32.2	36.4	29.1	30.3	30.5	32.6
DASS DIE UNTER- NEHMEN ZUM ENERGIE- SPAREN ANGEHALTEN WERDEN, Z.B. BEI DER HERSTELLUNG VON WAREN UND GÜTERN....	36.4	36.7	34.9	35.1	37.5	36.5	38.3	37.2	34.3	32.9	39.3
DASS DIE LEUTE ZUM ENERGIESPAREN AN- GEHALTEN WERDEN.....	35.8	35.3	38.0	36.0	35.6	34.3	40.0	37.5	32.3	34.5	36.8

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

AUCH NOCH WICHTIG:

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
DASS DIE ENERGIE- PREISE NIEDRIG SIND, D.H. DASS STROM, BENZIN UND HEIZUNG MÖGLICHST WENIG KOSTEN.....	35.0	36.1	29.9	36.9	33.1	31.8	39.4	37.7	31.5	38.8	31.7
DASS WIR BEI DER ENERGIEVERSÖRGUNG MÖGLICHST UNABHÄNGIG VOM AUSLAND SIND....	34.4	34.0	35.8	32.5	36.1	36.0	35.0	35.6	32.0	35.8	33.2
DASS DIE ENERGIE VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT WIRD, Z.B. ÜBER KLEINE SOLARPARKS ODER ÜBER WINDRÄDER	40.2	39.4	43.7	39.1	41.3	41.1	42.9	40.3	37.9	36.0	43.8
DASS DEUTSCHLAND - WIE GEPLANT - BIS ZUM JAHR 2022 GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGT.....	32.7	31.8	36.8	31.6	33.8	32.2	32.1	34.4	32.1	29.5	35.5
DASS NEUE TECHNOLO- GIEN IM ENERGIE- UND UMWELTBEREICH STÄR- KER GEFÖRDERT WERDEN Z.B. ELEKTROANTRIEB BEI AUTOS.....	42.6	42.2	44.0	42.8	42.3	40.4	43.4	44.4	41.8	41.1	43.8
DASS DAS STROMNETZ AUSGEBAUT WIRD.....	42.8	42.6	43.3	39.3	46.1	41.3	46.2	40.7	43.1	37.9	46.9

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

AUCH NOCH WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429	837
DASS DER AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN AUS SONNE, WIND UND WASSER ZÜGIG VORANGETRIEBEN WIRD.....	26.3	26.9	24.2	14.4	19.2	37.4	12.5	30.4
DASS VOR ALLEM ENERGIEQUELLEN GENUTZT WERDEN, DIE DAS KLIMA SCHÖNEN...	36.0	26.5	41.8	13.7	23.1	32.9	17.5	35.2
DASS VERSCHIEDENE ENERGIEQUELLEN GENUTZT WERDEN, DAMIT MAN NICHT NUR VON EINER EINZIGEN ENERGIEQUELLE ABHÄNGIG IST.....	27.2	29.1	33.3	30.3	26.1	31.5	29.2	26.6
DASS ES BEI DER GEWINNUNG V. ENERGIE MÖGLICHST WENIG RISIKEN GIBT.....	33.0	29.8	51.1	29.9	30.4	33.3	27.8	33.8
DASS DIE UNTERNEHMEN ZUM ENERGIE-SPAREN ANGEHALTEN WERDEN, Z.B. BEI DER HERSTELLUNG VON WAREN UND GÜTERN....	42.9	32.1	47.1	35.6	23.5	30.8	35.0	35.2
DASS DIE LEUTE ZUM ENERGIESPAREN ANGEHALTEN WERDEN.....	37.6	37.2	24.5	34.6	28.8	36.2	32.4	37.0

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

AUCH NOCH WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429	837
DASS DIE ENERGIE- PREISE NIEDRIG SIND, D.H. DASS STROM, BENZIN UND HEIZUNG MÖGLICHSST WENIG KOSTEN.....	32.4	39.2	56.4	39.4	35.6	15.1	51.1	22.5
DASS WIR BEI DER ENERGIEVERSÖRGUNG MÖGLICHSST UNABHÄNGIG VOM AUSLAND SIND....	33.9	33.1	61.0	39.6	37.1	24.3	38.9	31.5
DASS DIE ENERGIE VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT WIRD, Z.B. ÜBER KLEINE SOLARPARKS ODER ÜBER WINDRÄDER	42.2	44.4	43.2	34.4	35.6	43.9	36.0	42.6
DASS DEUTSCHLAND - WIE GEPLANT - BIS ZUM JAHR 2022 GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGT.....	35.9	38.8	48.8	20.6	24.4	31.7	27.7	33.7
DASS NEUE TECHNOLO- GIEN IM ENERGIE- UND UMWELTBEREICH STÄR- KER GEFÖRDERT WERDEN Z.B. ELEKTROANTRIEB BEI AUTOS.....	46.0	43.2	57.7	38.4	31.8	44.3	36.0	43.6
DASS DAS STROMNETZ AUSGEBAUT WIRD.....	42.2	43.4	42.2	43.3	44.5	47.2	36.6	43.9

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

WENIGER WICHTIG:

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
DASS DER AUSBAU ERNEUERBARER ENER- GIEN AUS SONNE, WIND UND WASSER ZÜGIG VORANGETRIEBEN WIRD.....	6.6	6.7	6.1	9.2	4.1	8.7	4.9	6.1	6.9	5.6	7.4
DASS VOR ALLEM ENERGIEQUELLEN GE- NUTZT WERDEN, DIE DAS KLIMA SCHÖNEN...	3.3	3.5	2.3	3.6	3.0	6.4	3.2	1.9	2.7	2.7	3.7
DASS VERSCHIEDENE ENERGIEQUELLEN GE- NUTZT WERDEN, DAMIT MAN NICHT NUR VON EINER EINZIGEN ENERGIEQUELLE ABHÄNGIG IST.....	3.4	3.5	3.1	2.5	4.2	7.1	3.2	2.8	2.0	2.8	3.9
DASS ES BEI DER GEWINNUNG V. ENERGIE MÖGLICHST WENIG RISIKEN GIBT.....	2.8	2.9	2.2	4.4	1.1	3.0	4.1	2.7	1.8	3.1	2.4
DASS DIE UNTER- NEHMEN ZUM ENERGIE- SPAREN ANGEHALTEN WERDEN, Z.B. BEI DER HERSTELLUNG VON WAREN UND GÜTERN....	5.0	5.0	5.0	6.7	3.5	9.6	4.4	4.1	3.5	4.3	5.6
DASS DIE LEUTE ZUM ENERGIESPAREN AN- GEHALTEN WERDEN.....	6.9	6.7	7.7	9.3	4.6	10.7	6.0	5.9	6.1	7.0	6.8

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

WENIGER WICHTIG:

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
DASS DIE ENERGIE- PREISE NIEDRIG SIND, D.H. DASS STROM, BENZIN UND HEIZUNG MÖGLICHST WENIG KOSTEN.....	7.7	7.8	7.3	8.5	7.0	8.3	8.6	8.7	5.9	10.0	5.7
DASS WIR BEI DER ENERGIEVERSÖRGUNG MÖGLICHST UNABHÄNGIG VOM AUSLAND SIND....	8.8	9.1	7.5	10.2	7.3	11.5	9.8	8.6	6.7	11.2	6.7
DASS DIE ENERGIE VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT WIRD, Z.B. ÜBER KLEINE SOLARPARKS ODER ÜBER WINDRÄDER	14.4	14.0	16.0	15.4	13.5	15.2	10.8	13.2	17.3	15.4	13.6
DASS DEUTSCHLAND - WIE GEPLANT - BIS ZUM JAHR 2022 GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGT.....	22.4	22.3	22.9	26.7	18.4	21.9	20.4	23.2	23.5	19.7	24.8
DASS NEUE TECHNOLO- GIEN IM ENERGIE- UND UMWELTBEREICH STÄR- KER GEFÖRDERT WERDEN Z.B. ELEKTROANTRIEB BEI AUTOS.....	12.6	12.2	14.4	12.8	12.5	12.4	13.8	10.7	13.6	9.9	14.9
DASS DAS STROMNETZ AUSGEBAUT WIRD.....	14.4	14.7	13.4	14.5	14.4	19.9	14.8	11.9	13.3	14.6	14.3

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

WENIGER WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT NICHT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429	837
DASS DER AUSBAU ERNEUERBARER ENER- GIEN AUS SONNE, WIND UND WASSER ZÜGIG VORANGETRIEBEN WIRD.....	7.8	3.6	6.7	1.5	5.8	26.4	3.2	9.8
DASS VOR ALLEM ENERGIEQUELLEN GE- NUTZT WERDEN, DIE DAS KLIMA SCHÖNEN...	3.9	1.7	12.1	0.5	4.3	6.3	0.9	4.7
DASS VERSCHIEDENE ENERGIEQUELLEN GE- NUTZT WERDEN, DAMIT MAN NICHT NUR VON EINER EINZIGEN ENERGIEQUELLE ABHÄNGIG IST.....	3.1	2.8	13.0	5.2	2.9	1.7	3.4	3.9
DASS ES BEI DER GEWINNUNG V. ENERGIE MÖGLICHST WENIG RISIKEN GIBT.....	4.5	1.7	2.7	1.0	2.7	2.5	1.7	3.5
DASS DIE UNTER- NEHMEN ZUM ENERGIE- SPAREN ANGEHALTEN WERDEN, Z.B. BEI DER HERSTELLUNG VON WAREN UND GÜTERN....	5.7	5.1	7.7	2.6	4.0	8.5	4.8	5.3
DASS DIE LEUTE ZUM ENERGIESPAREN AN- GEHALTEN WERDEN.....	5.7	6.0	7.7	7.6	7.5	17.9	6.7	8.4

WORAUF SOLLTE IHRER MEINUNG NACH BEI DER ENERGIEPOLITIK BESONDERS GEACHTET WERDEN? WAS HALTEN SIE DA FÜR BESONDERS WICHTIG, WAS FÜR AUCH NOCH WICHTIG UND WAS FÜR WENIGER WICHTIG? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 12)

WENIGER WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429	837
DASS DIE ENERGIE- PREISE NIEDRIG SIND, D.H. DASS STROM, BENZIN UND HEIZUNG MÖGLICHSST WENIG KOSTEN.....	5.8	5.1	10.9	16.3	8.2	8.1	17.1	3.2
DASS WIR BEI DER ENERGIEVERSÖRGUNG MÖGLICHSST UNABHÄNGIG VOM AUSLAND SIND....	7.7	9.0	12.1	11.2	12.3	5.8	12.3	6.6
DASS DIE ENERGIE VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT WIRD, Z.B. ÜBER KLEINE SOLARPARKS ODER ÜBER WINDRÄDER	16.5	12.1	16.8	10.9	10.0	19.7	7.2	18.0
DASS DEUTSCHLAND - WIE GEPLANT - BIS ZUM JAHR 2022 GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGT.....	29.2	17.0	21.8	8.3	16.7	46.1	8.2	30.8
DASS NEUE TECHNOLO- GIEN IM ENERGIE- UND UMWELTBEREICH STÄR- KER GEFÖRDERT WERDEN Z.B. ELEKTROANTRIEB BEI AUTOS.....	12.9	13.5	7.5	9.6	10.6	21.4	7.4	15.6
DASS DAS STROMNETZ AUSGEBAUT WIRD.....	13.6	11.5	18.6	17.8	14.9	13.5	19.9	13.5

HALBGRUPPE B..... 773

WIE BEWERTEN SIE DIE ENERGIEPOLITIK DER GROSSEN KOALITION: HABEN SIE VON DER ENERGIEPOLITIK DER GROSSEN KOALITION ALLES
 IN ALLEM EINE GUTE MEINUNG ODER KEINE GUTE MEINUNG?
 (FRAGE 13/B)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	773	556	217	366	407	132	174	209	258	360	413
GUTE MEINUNG.....	20.0	19.3	22.7	18.8	21.1	16.7	23.6	16.6	22.2	21.6	18.6
KEINE GUTE MEINUNG..	40.0	43.5	24.9	45.8	34.6	36.1	40.1	42.9	39.7	44.7	35.9
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	40.0	37.1	52.4	35.4	44.4	47.1	36.3	40.5	38.0	33.7	45.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
GUTE MEINUNG.....	27.8	20.2	33.7	13.9	6.8	3.2	26.2		17.7
KEINE GUTE MEINUNG..	33.3	33.8	35.3	46.2	54.8	70.8	40.1		41.6
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	38.8	46.0	31.0	39.9	38.4	26.0	33.7		40.7
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

(DIE BUNDESREGIERUNG HAT 2011 BESCHLOSSEN, BIS ZUM JAHR 2022 GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSZUSTEIGEN UND DIE ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND VOR ALLEM AUF ERNEUERBARE ENERGIEN UMZUSTELLEN, DIE DAFÜR STARK AUSGEBAUT WERDEN.)
 WAS GLAUBEN SIE: WIRD MAN DIESEN BESCHLUSS AUCH WIRKLICH UMSETZEN, ODER WIRD MAN IN DEUTSCHLAND AUCH ÜBER DAS JAHR 2022 HINAUS NICHT AUF DIE KERNENERGIE VERZICHTEN?
 (FRAGE 14)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
BESCHLUSS UMSETZEN..	33.9	34.8	29.9	34.8	33.0	35.8	38.0	33.1	30.7	37.1	31.1
AUCH DARÜBER HINAUS NICHT VERZICHTEN....	39.3	38.2	44.0	42.8	36.0	37.5	37.4	41.7	39.6	42.9	36.2
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	26.8	27.0	26.0	22.4	31.0	26.8	24.7	25.2	29.6	19.9	32.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		ANHÄNGER DER -					ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -				
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT		
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837		
BESCHLUSS UMSETZEN..	36.2	33.9	40.0	36.3	27.1	25.7	43.4		30.6		
AUCH DARÜBER HINAUS NICHT VERZICHTEN....	35.7	37.4	36.9	40.9	49.1	52.4	38.0		40.4		
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	28.1	28.7	23.1	22.9	23.8	21.9	18.6		29.1		
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0		

FRAGE AN PERSONEN, DIE VERMUTEN, DASS MAN IN DEUTSCHLAND AUCH ÜBER DAS JAHR 2022 HINAUS NICHT AUF DIE KERNENERGIE VERZICHTEN WIRD:
 UND WORAN LIEGT DIES IHRER MEINUNG NACH? WARUM WIRD MAN AUCH ÜBER DAS JAHR 2022 HINAUS IN DEUTSCHLAND NICHT AUF DIE KERNENERGIE VERZICHTEN?
 (FRAGE 14*)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
ENERGIEPREISE WÜRDEN ZU STARK STEIGEN, KERNENERGIE IST BILLIGER, AUS KOSTENGRÜNDEN.....	8.3	7.8	10.1	9.6	7.0	8.9	10.6	7.4	7.0	8.1	8.4
OHNE KERNENERGIE ENTSTEHEN VERSOR- GUNGSENG PÄSSE, (STEIGENDER) ENER- GIEBEDARF KANN OHNE KERNENERGIE NICHT GEDECKT WERDEN.....	8.0	7.6	9.7	8.5	7.5	7.7	6.3	7.0	10.1	9.7	6.5
MANGELNDE KONSEQUENZ SEITENS DER POLITIK BEI DER UMSETZUNG DER ENERGIEWENDE, LEERE VERSPRECHUNGEN	6.6	6.8	6.1	7.3	6.0	7.3	7.0	6.1	6.4	7.4	6.0
UMSTELLUNG AUF ER- NEUERBARE ENERGIEN BRAUCHT MEHR ZEIT...	6.2	6.2	6.4	6.4	6.0	5.0	5.9	7.8	5.7	5.7	6.6
MACHT DER LOBBY- ISTEN IST ZU GROSS, EINFLUSS DER ENER- GIEKONZERNE AUF DIE POLITIK, ATOMLOBBY ZU STARK.....	6.1	6.1	6.3	6.6	5.6	4.4	6.6	8.6	4.7	9.2	3.5
UNEINIGKEIT, ZERSTRITTENHEIT DER (POLITISCHEN) AKTEURE (BUND UND LÄNDER, PARTEIEN, REGIERUNGSKOALITION)	2.6	2.2	4.4	2.1	3.1	0.7	2.4	3.6	3.1	2.8	2.5

FRAGE AN PERSONEN, DIE VERMUTEN, DASS MAN IN DEUTSCHLAND AUCH ÜBER DAS JAHR 2022 HINAUS NICHT AUF DIE KERNENERGIE VERZICHTEN WIRD:
 UND WORAN LIEGT DIES IHRER MEINUNG NACH? WARUM WIRD MAN AUCH ÜBER DAS JAHR 2022 HINAUS IN DEUTSCHLAND NICHT AUF DIE KERNENERGIE VERZICHTEN?
 (FRAGE 14*)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT NICHT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429	837
ENERGIEPREISE WÜRDEN ZU STARK STEIGEN, KERNENERGIE IST BILLIGER, AUS KOSTENGRÜNDEN.....	8.2	9.1	4.4	4.6	5.0	14.2	5.9	10.5
OHNE KERNENERGIE ENTSTEHEN VERSOR- GUNGSENG PÄSSE, (STEIGENDER) ENER- GIEBEDARF KANN OHNE KERNENERGIE NICHT GEDECKT WERDEN.....	9.8	5.7	4.1	4.4	8.4	14.8	5.4	8.6
MANGELNDE KONSEQUENZ SEITENS DER POLITIK BEI DER UMSETZUNG DER ENERGIEWENDE, LEERE VERSPRECHUNGEN	3.8	4.4	15.0	13.8	6.9	11.1	9.4	5.3
UMSTELLUNG AUF ER- NEUERBARE ENERGIEN BRAUCHT MEHR ZEIT...	7.6	7.1	13.5	3.2	2.7	7.2	4.5	5.7
MACHT DER LOBBY- ISTEN IST ZU GROSS, EINFLUSS DER ENER- GIEKONZERNE AUF DIE POLITIK, ATOMLOBBY ZU STARK.....	2.6	4.8	-	11.9	19.7	3.5	8.9	4.8
UNEINIGKEIT, ZERSTRITTENHEIT DER (POLITISCHEN) AKTEURE (BUND UND LÄNDER, PARTEIEN, REGIERUNGSKOALITION)	2.0	1.9	-	3.0	8.6	3.0	2.4	3.6

FRAGE AN PERSONEN, DIE VERMUTEN, DASS MAN IN DEUTSCHLAND AUCH ÜBER DAS JAHR 2022 HINAUS NICHT AUF DIE KERNENERGIE VERZICHTEN WIRD:
 UND WORAN LIEGT DIES IHRER MEINUNG NACH? WARUM WIRD MAN AUCH ÜBER DAS JAHR 2022 HINAUS IN DEUTSCHLAND NICHT AUF DIE KERNENERGIE VERZICHTEN?
 (FRAGE 14*)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837
KONZEPTIONSLOSIGKEIT SEITENS DER POLITIK	0.8	1.2	1.0	2.3	2.9	3.1	2.7		1.0
WIDERSTAND DER BÜRGER IST ZU GROSS, Z.B. GEGEN DAS AUFSTELLEN VON WINDRÄDERN.....	0.5	0.9	-	0.9	1.2	0.9	0.7		0.2
ANDERE ANGABE.....	4.2	3.5	-	1.5	0.4	5.6	2.5		3.4
KEINE ANGABE.....	1.8	5.1	-	0.6	2.5	1.0	1.3		3.1
AUSSTIEGSBESCHLUSS AUS DER KERNENERGIE WIRD UMGESETZT BZW. UNENTSCHIEDEN.....	64.3	62.6	63.1	59.1	50.9	47.6	62.0		59.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

WIE IST GANZ GENERELL IHR EINDRUCK: WIE GUT GEHT DIE ENERGIEWENDE VORAN, ALSO DIE UMSTELLUNG VON KERNENERGIE AUF ANDERE ENERGIEN? MACHT DIE ENERGIEWENDE SEHR GROSSE FORTSCHRITTE, GROSSE FORTSCHRITTE, WENIGER GROSSE ODER KAUM, BZW. GAR KEINE FORTSCHRITTE? (FRAGE 15)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
SEHR GROSSE FORTSCHRITTE.....	2.9	3.2	2.0	3.5	2.4	3.5	2.4	3.2	2.8	3.4	2.5
GROSSE FORTSCHRITTE	20.4	20.3	20.5	18.4	22.2	22.7	21.3	18.5	20.0	20.3	20.4
WENIGER GROSSE FORTSCHRITTE.....	57.7	57.4	59.3	60.0	55.6	54.6	60.0	59.4	56.6	63.1	53.2
KAUM BZW. GAR KEINE FORTSCHRITTE.....	11.7	12.1	10.0	12.5	10.9	9.7	11.7	13.9	10.9	10.9	12.4
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	7.3	7.1	8.2	5.6	8.9	9.4	4.5	5.1	9.7	2.3	11.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837
SEHR GROSSE FORTSCHRITTE.....	2.8	4.2	3.4	1.8	-	6.0	6.1		1.6
GROSSE FORTSCHRITTE	22.2	23.3	15.9	19.0	16.1	11.0	23.2		19.2
WENIGER GROSSE FORTSCHRITTE.....	55.9	54.1	74.4	60.9	63.2	61.1	58.4		56.1
KAUM BZW. GAR KEINE FORTSCHRITTE.....	11.0	9.7	1.0	12.6	18.5	17.6	9.4		14.2
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	8.1	8.6	5.3	5.6	2.2	4.4	2.8		8.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE A..... 798

BISLANG IST ES JA SO, DASS DIE HAUSHALTE UND UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND FÜR DEN AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN EINEN AUFSCHLAG AUF IHRE STROMRECHNUNG ZAHLEN MÜSSEN. UNTERNEHMEN MIT BESÖNDERS HOHEM STROMVERBRAUCH SIND DAVON BEFREIT. NUN PLANT DIE REGIERUNG, AUCH ENERGIEINTENSIVE UNTERNEHMEN IN ZUKUNFT VERSTÄRKT ZUR ZAHLUNG DIESER ÖKOSTROM-UMLAGE ZU VERPFLICHTEN. HALTEN SIE DAS FÜR RICHTIG ODER NICHT RICHTIG?
 (FRAGE 20/A)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	798	591	207	384	414	153	178	220	247	375	423
RICHTIG.....	74.3	75.5	68.9	70.9	77.5	72.0	73.9	76.8	73.7	75.8	73.0
NICHT RICHTIG.....	15.7	13.9	23.4	16.0	15.4	16.0	18.6	14.3	14.6	12.4	18.3
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	10.1	10.6	7.7	13.2	7.1	12.0	7.5	8.8	11.7	11.7	8.7
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233		404
RICHTIG.....	70.7	75.0	63.3	80.7	75.1	78.5	79.9		72.7
NICHT RICHTIG.....	15.8	15.2	22.3	12.1	19.8	15.6	10.3		17.5
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	13.5	9.8	14.4	7.1	5.1	5.9	9.8		9.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE B..... 773

ES IST AUSSERDEM GEPLANT, DEN AUSBAU UND DIE FÖRDERUNG VON ERNEUERBAREN ENERGIEEN ZU REDUZIEREN. HALTEN SIE DAS FÜR RICHTIG ODER NICHT RICHTIG?
 (FRAGE 21/B)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT- INTER- ESSIERT
Basis	773	556	217	366	407	132	174	209	258	360	413
RICHTIG.....	19.5	18.3	24.5	23.4	15.8	21.7	12.9	21.5	20.9	23.7	15.8
NICHT RICHTIG.....	61.0	62.9	53.2	58.8	63.2	64.2	65.9	60.4	56.6	57.6	64.0
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	19.5	18.8	22.3	17.8	21.1	14.1	21.2	18.1	22.5	18.7	20.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
RICHTIG.....	23.7	15.5	20.2	7.0	17.6	29.0	14.7		21.2
NICHT RICHTIG.....	56.5	61.8	55.7	80.1	66.4	43.9	78.5		53.5
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	19.8	22.6	24.1	12.9	16.0	27.1	6.9		25.4
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE A..... 798

ES IST AUSSERDEM GEPLANT, DEN AUSBAU UND DIE FÖRDERUNG VON ERNEUERBAREN ENERGIEN ZU REDUZIEREN, UM DEN ANSTIEG DER STROM-
 PREISE ZU BEGRENZEN. HALTEN SIE DAS FÜR RICHTIG ODER NICHT RICHTIG?
 (FRAGE 21/A)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	798	591	207	384	414	153	178	220	247	375	423
RICHTIG.....	37.0	37.3	35.7	36.3	37.6	27.2	40.1	39.6	38.2	33.6	39.8
NICHT RICHTIG.....	39.3	38.3	43.8	40.1	38.5	41.0	38.2	41.3	37.4	46.5	33.4
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	23.7	24.5	20.4	23.5	23.8	31.7	21.7	19.1	24.4	19.9	26.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233		404
RICHTIG.....	43.7	34.1	34.9	25.1	28.7	56.3	22.4		47.8
NICHT RICHTIG.....	32.2	37.6	59.1	59.5	49.1	21.1	60.6		29.6
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	24.2	28.3	6.0	15.4	22.2	22.6	17.1		22.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

Folgen der Energiepolitik

HALBGRUPPE A..... 798

BRINGT DIE ENERGIEWENDE IHRER ANSICHT NACH FÜR DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT MEHR CHANCEN ODER MEHR RISIKEN?
 (FRAGE 16/A)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	798	591	207	384	414	153	178	220	247	375	423
MEHR CHANCEN.....	34.4	36.9	23.6	35.9	33.0	31.4	36.8	34.7	34.2	42.5	27.8
MEHR RISIKEN.....	17.6	16.2	23.4	18.1	17.1	16.7	16.0	20.5	16.6	16.9	18.1
CHANCEN UND RISIKEN GLEICHEN SICH AUS...	34.9	32.7	44.2	34.1	35.6	37.8	33.9	35.3	33.5	29.9	39.0
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	13.1	14.1	8.9	12.0	14.2	14.1	13.3	9.4	15.6	10.7	15.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233		404
MEHR CHANCEN.....	27.5	38.3	25.9	53.2	32.2	12.6	55.1		24.6
MEHR RISIKEN.....	20.7	12.2	28.6	12.1	17.8	32.7	10.4		24.7
CHANCEN UND RISIKEN GLEICHEN SICH AUS...	37.0	32.7	45.5	23.3	44.3	48.0	27.6		36.7
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	14.8	16.8	-	11.4	5.8	6.7	6.8		14.0
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE B..... 773

WIE SEHEN SIE DAS: BIETET DIE ENERGIEWENDE FÜR DEUTSCHLAND MEHR CHANCEN ODER MEHR RISIKEN?
 (FRAGE 16/B)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	773	556	217	366	407	132	174	209	258	360	413
MEHR CHANCEN.....	43.0	46.1	29.8	43.2	42.9	51.2	42.2	42.1	39.7	50.2	36.8
MEHR RISIKEN.....	14.3	12.2	23.3	17.0	11.7	17.0	14.6	13.6	13.2	13.9	14.6
CHANCEN UND RISIKEN GLEICHEN SICH AUS...	32.7	31.9	36.5	33.6	31.9	22.2	36.5	32.3	36.6	30.5	34.7
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	9.9	9.8	10.4	6.2	13.5	9.7	6.6	12.0	10.5	5.3	13.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
MEHR CHANCEN.....	39.4	45.6	42.4	55.8	36.6	27.9	65.7		32.5
MEHR RISIKEN.....	14.7	8.3	20.5	7.8	20.0	42.1	3.6		22.2
CHANCEN UND RISIKEN GLEICHEN SICH AUS...	35.9	34.4	27.6	29.5	33.8	25.1	26.8		32.7
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	10.0	11.7	9.5	6.9	9.6	5.0	3.9		12.7
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

UND WIE IST DAS BEI IHNEN PERSÖNLICH: WÜRDEN SIE SAGEN, SIE HABEN DURCH DIE ENERGIEWENDE ALLES IN ALLEM EHER VORTEILE
 ODER EHER NACHTEILE?
 (FRAGE 17)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
EHER VORTEILE.....	22.1	24.5	11.7	23.1	21.2	27.4	22.6	23.3	17.8	26.7	18.2
EHER NACHTEILE.....	30.6	28.6	39.4	32.3	29.0	22.0	31.4	34.9	31.3	29.8	31.3
WEDER NOCH.....	37.4	36.8	40.1	34.4	40.3	38.4	37.0	32.9	40.9	36.0	38.7
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	9.8	10.1	8.9	10.2	9.5	12.2	9.0	8.9	10.0	7.5	11.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837
EHER VORTEILE.....	19.9	19.1	23.4	39.2	20.3	9.2	44.4		14.2
EHER NACHTEILE.....	31.3	30.5	28.0	16.2	34.3	57.5	13.3		41.1
WEDER NOCH.....	39.3	39.3	39.9	36.5	33.5	26.2	35.0		34.6
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	9.5	11.0	8.7	8.1	11.8	7.0	7.3		10.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTIEGEN (A-VERSION) BZW. WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG RASCH AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN (B-VERSION), WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 18/A/B)

	FOLGEN INSGESAMT	FOLGEN BEIM AUSSTIEG AUS DER KERNENERGIE	FOLGEN BEI DER UMSTELLUNG DER ENERGIEVERSORGUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN
Basis	1571	798	773
POSITIVE/AMBIVALENTE FOLGEN -----			
ES IST GUT FÜR DIE UMWELT.....	70.6	65.6	75.7
ENERGIE WIRD VER- STÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT, Z.B. ÜBER KLEINE SOLAR- PARKS ODER ÜBER WINDRÄDER.....	47.7	49.0	46.5
ES WIRD INSGESAMT WENIGER RISIKEN GEBEN.....	41.7	44.0	39.3
DEUTSCHE UNTERNEHMEN WERDEN FÜHREND IM BEREICH ERNEUERBARE ENERGIEN.....	42.4	42.9	41.8
ANDERE LÄNDER WERDEN DEM DEUTSCHEN BEISPIEL FOLGEN.....	32.6	33.4	31.8
NEGATIVE FOLGEN -----			
DAS LANDSCHAFTSBILD IN DEUTSCHLAND WIRD SICH DEUTLICH VER- ÄNDERN, Z.B. DURCH WINDRÄDER ODER NEUE STROMLEITUNGEN.....	68.2	64.5	71.9

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTIEGEN (A-VERSION) BZW. WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG RASCH AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENERGIE UMSTELLEN (B-VERSION), WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 18/A/B)

	FOLGEN INSGESAMT	FOLGEN BEIM AUSSTIEG AUS DER KERNENERGIE	FOLGEN BEI DER UMSTELLUNG DER ENERGIEVERSORGUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN
Basis	1571	798	773
DER STROM WIRD DEUTLICH TEURER.....	65.6	61.7	69.4
ES WIRD NOTWENDIG, IN DEUTSCHLAND NEUE STROMTRASSEN ZU BAUEN, UM STROM AUS WINDENERGIE VON NORDEN NACH SÜDEN ZU TRANSPORTIEREN.....	55.9	58.0	53.7
DEUTSCHLAND WIRD ABHÄNGIGER V. STROM- LIEFERUNGEN AUS DEM AUSLAND.....	43.6	46.4	40.9
WIR MÜSSEN VERSTÄRKT AUCH ANDERE ENERGIE- ARTEN WIE KOHLE UND ERDGAS NUTZEN.....	31.1	34.1	28.1
DEUTSCHLAND KANN INTERNATIONAL NICHT MEHR MITREDEN, WENN ENTSCHEIDUNGEN ÜBER D. NUTZUNG DER KERN- ENERGIE GETROFFEN WERDEN.....	23.5	24.2	22.8
UNSERE ENERGIE- VERSORGUNG WIRD NICHT MEHR GESICHERT SEIN.....	21.6	22.8	20.4
DEUTSCHLAND WIRD INTERNATIONAL WENIGER WETTBEWERBS- FÄHIG SEIN.....	17.1	17.4	16.8

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGEN (A-VERSION) BZW. WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG RASCH AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN (B-VERSION), WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE)
(FRAGE 18/A/B)

	FOLGEN INSGESAMT	FOLGEN BEIM AUSSTIEG AUS DER KERNENERGIE	FOLGEN BEI DER UMSTELLUNG DER ENERGIEVERSORGUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN
Basis	1571	798	773
ES WIRD ZU STROMAUS- FÄLLEN KOMMEN.....	18.2	17.3	19.2
DIE BELASTUNGEN FÜR DAS KLIMA NEHMEN ZU	7.7	7.3	8.0
ES WIRD SICH NICHT VIEL ÄNDERN.....	6.6	5.3	7.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A..... 798

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 18/A)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	798	591	207	384	414	153	178	220	247	375	423
POSITIVE/AMBIVALENTE FOLGEN											
ES IST GUT FÜR DIE UMWELT.....	65.6	64.5	70.0	62.1	68.8	61.4	62.8	69.1	66.7	70.4	61.6
ENERGIE WIRD VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT, Z.B. ÜBER KLEINE SOLAR-PARKS ODER ÜBER WINDRÄDER.....	49.0	49.8	45.4	44.6	53.1	51.8	41.5	53.1	48.8	55.0	43.9
ES WIRD INSGESAMT WENIGER RISIKEN GEBEN.....	44.0	44.6	41.6	41.2	46.7	42.4	41.3	45.7	45.2	52.2	37.2
DEUTSCHE UNTERNEHMEN WERDEN FÜHREND IM BEREICH ERNEUERBARE ENERGIEN.....	42.9	43.1	42.2	41.9	44.0	51.2	34.4	42.8	44.0	51.7	35.7
ANDERE LÄNDER WERDEN DEM DEUTSCHEN BEISPIEL FOLGEN.....	33.4	34.4	29.2	33.8	33.1	41.7	26.9	33.2	33.3	39.9	28.1
NEGATIVE FOLGEN											
DAS LANDSCHAFTSBILD IN DEUTSCHLAND WIRD SICH DEUTLICH VERÄNDERN, Z.B. DURCH WINDRÄDER ODER NEUE STROMLEITUNGEN.....	64.5	63.6	68.5	60.8	68.1	56.0	60.0	61.4	75.0	67.5	62.1

HALBGRUPPE A..... 798

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 18/A)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	798	591	207	384	414	153	178	220	247	375	423
DER STROM WIRD DEUTLICH TEURER.....	61.7	60.7	65.9	63.4	60.1	50.9	64.3	66.2	62.3	61.2	62.1
ES WIRD NOTWENDIG, IN DEUTSCHLAND NEUE STROMTRASSEN ZU BAUEN, UM STROM AUS WINDENERGIE VON NORDEN NACH SÜDEN ZU TRANSPORTIEREN.....	58.0	57.8	59.0	59.4	56.8	47.1	57.2	65.1	58.8	62.2	54.6
DEUTSCHLAND WIRD ABHÄNGIGER V. STROM- LIEFERUNGEN AUS DEM AUSLAND.....	46.4	46.6	45.3	48.8	44.0	44.1	50.4	46.6	44.8	45.3	47.2
WIR MÜSSEN VERSTÄRKT AUCH ANDERE ENERGIE- ARTEN WIE KOHLE UND ERDGAS NUTZEN.....	34.1	35.3	29.0	37.4	30.9	36.1	37.4	33.2	31.5	30.8	36.8
DEUTSCHLAND KANN INTERNATIONAL NICHT MEHR MITREDEN, WENN ENTSCHEIDUNGEN ÜBER D. NUTZUNG DER KERN- ENERGIE GETROFFEN WERDEN.....	24.2	24.5	22.8	23.8	24.5	24.1	22.0	23.0	26.7	23.8	24.5
UNSERE ENERGIE- VERSORGUNG WIRD NICHT MEHR GESICHERT SEIN.....	22.8	22.8	22.8	24.1	21.5	20.9	20.8	21.0	26.7	19.9	25.2
DEUTSCHLAND WIRD INTERNATIONAL WENIGER WETTBEWERBS- FÄHIG SEIN.....	17.4	17.9	15.4	18.4	16.5	21.1	18.7	17.3	14.5	17.4	17.4

HALBGRUPPE A..... 798

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 18/A)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233	404
POSITIVE/AMBIVALENTE FOLGEN								
ES IST GUT FÜR DIE UMWELT.....	60.6	68.2	74.3	77.5	68.3	51.8	82.7	54.9
ENERGIE WIRD VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT, Z.B. ÜBER KLEINE SOLAR-PARKS ODER ÜBER WINDRÄDER.....	44.9	47.0	36.7	63.2	53.4	41.8	61.6	41.8
ES WIRD INSGESAMT WENIGER RISIKEN GEBEN.....	36.1	46.0	34.5	61.3	51.6	28.3	59.9	32.0
DEUTSCHE UNTERNEHMEN WERDEN FÜHREND IM BEREICH ERNEUERBARE ENERGIEN.....	38.8	42.2	43.8	55.9	50.5	27.6	62.1	31.2
ANDERE LÄNDER WERDEN DEM DEUTSCHEN BEISPIEL FOLGEN.....	26.4	37.5	33.2	52.9	35.4	10.9	49.1	23.6
NEGATIVE FOLGEN								
DAS LANDSCHAFTSBILD IN DEUTSCHLAND WIRD SICH DEUTLICH VERÄNDERN, Z.B. DURCH WINDRÄDER ODER NEUE STROMLEITUNGEN.....	70.9	69.2	61.8	52.6	53.4	58.0	61.4	67.3

HALBGRUPPE A..... 798

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR GANZ AUS DER KERNENERGIE AUSSTEIGEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 18/A)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233	404
DER STROM WIRD DEUTLICH TEURER.....	74.4	58.9	66.8	40.7	50.8	69.1	49.7	70.1
ES WIRD NOTWENDIG, IN DEUTSCHLAND NEUE STROMTRASSEN ZU BAUEN, UM STROM AUS WINDENERGIE VON NORDEN NACH SÜDEN ZU TRANSPORTIEREN.....	67.1	62.3	42.2	49.1	45.5	44.5	59.2	55.2
DEUTSCHLAND WIRD ABHÄNGIGER V. STROMLIEFERUNGEN AUS DEM AUSLAND.....	56.2	43.0	69.3	31.1	36.5	55.8	36.9	52.7
WIR MÜSSEN VERSTÄRKT AUCH ANDERE ENERGIEARTEN WIE KOHLE UND ERDGAS NUTZEN.....	43.5	35.2	24.8	16.0	24.9	37.9	25.9	39.7
DEUTSCHLAND KANN INTERNATIONAL NICHT MEHR MITREDEN, WENN ENTSCHEIDUNGEN ÜBER D. NUTZUNG DER KERNENERGIE GETROFFEN WERDEN.....	27.7	24.0	35.4	9.6	20.4	49.7	18.2	27.4
UNSERE ENERGIEVERSORGUNG WIRD NICHT MEHR GESICHERT SEIN.....	33.5	17.1	31.9	8.6	15.9	25.2	9.7	32.6
DEUTSCHLAND WIRD INTERNATIONAL WENIGER WETTBEWERBSFÄHIG SEIN.....	23.5	12.4	9.2	11.6	14.4	26.0	13.1	21.3

HALBGRUPPE B..... 773

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG RASCH AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE) (FRAGE 18/B)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT- INTER- ESSIERT
Basis	773	556	217	366	407	132	174	209	258	360	413
POSITIVE/AMBIVALENTE FOLGEN											
ES IST GUT FÜR DIE UMWELT.....	75.7	77.6	67.5	75.8	75.6	76.8	80.3	74.2	73.2	78.6	73.2
ENERGIE WIRD VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT, Z.B. ÜBER KLEINE SOLAR-PARKS ODER ÜBER WINDRÄDER.....	46.5	47.4	42.6	44.5	48.3	45.4	48.4	52.3	40.8	52.4	41.3
DEUTSCHE UNTERNEHMEN WERDEN FÜHREND IM BEREICH ERNEUERBARE ENERGIEN.....	41.8	44.9	28.6	46.0	37.8	39.3	44.1	45.0	39.0	49.8	34.9
ES WIRD INSGESAMT WENIGER RISIKEN GEBEN.....	39.3	42.9	23.9	40.7	38.0	38.4	41.5	49.7	29.6	45.2	34.2
ANDERE LÄNDER WERDEN DEM DEUTSCHEN BEISPIEL FOLGEN.....	31.8	33.5	24.8	33.3	30.5	27.6	38.9	32.5	28.9	36.1	28.1
NEGATIVE FOLGEN											
DAS LANDSCHAFTSBILD IN DEUTSCHLAND WIRD SICH DEUTLICH VERÄNDERN, Z.B. DURCH WINDRÄDER ODER NEUE STROMLEITUNGEN.....	71.9	71.3	74.4	71.0	72.7	69.3	68.9	75.5	72.4	73.5	70.6

HALBGRUPPE B..... 773

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG RASCH AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE) (FRAGE 18/B)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	773	556	217	366	407	132	174	209	258	360	413
DER STROM WIRD DEUTLICH TEURER.....	69.4	69.1	71.1	68.8	70.0	60.0	69.0	73.0	72.0	71.7	67.5
ES WIRD NOTWENDIG, IN DEUTSCHLAND NEUE STROMTRASSEN ZU BAUEN, UM STROM AUS WINDENERGIE VON NORDEN NACH SÜDEN ZU TRANSPORTIEREN.....	53.7	53.6	54.1	56.4	51.1	47.5	56.4	53.9	55.3	63.1	45.5
DEUTSCHLAND WIRD ABHÄNGIGER V. STROM- LIEFERUNGEN AUS DEM AUSLAND.....	40.9	41.7	37.3	44.7	37.3	35.4	38.8	41.0	45.3	40.8	40.9
WIR MÜSSEN VERSTÄRKT AUCH ANDERE ENERGIE- ARTEN WIE KOHLE UND ERDGAS NUTZEN.....	28.1	26.8	33.8	27.6	28.6	18.8	27.0	27.9	34.3	31.3	25.4
DEUTSCHLAND KANN INTERNATIONAL NICHT MEHR MITREDEN, WENN ENTSCHEIDUNGEN ÜBER D. NUTZUNG DER KERN- ENERGIE GETROFFEN WERDEN.....	22.8	22.2	25.1	24.3	21.3	22.6	22.9	18.7	26.1	22.8	22.8
UNSERE ENERGIE- VERSORGUNG WIRD NICHT MEHR GESICHERT SEIN.....	20.4	19.3	25.3	20.5	20.3	21.9	15.5	21.4	22.0	19.3	21.4
ES WIRD ZU STROMAUS- FÄLLEN KOMMEN.....	19.2	17.8	25.2	19.8	18.6	20.8	13.6	18.9	22.3	20.3	18.3

HALBGRUPPE B..... 773

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG RASCH AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE) (FRAGE 18/B)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -	
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196	433
POSITIVE/AMBIVALENTE FOLGEN								
ES IST GUT FÜR DIE UMWELT.....	72.6	79.3	56.3	83.9	71.0	68.2	84.6	69.2
ENERGIE WIRD VERSTÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT, Z.B. ÜBER KLEINE SOLAR-PARKS ODER ÜBER WINDRÄDER.....	43.5	49.7	47.2	52.4	50.2	35.3	54.7	41.3
DEUTSCHE UNTERNEHMEN WERDEN FÜHREND IM BEREICH ERNEUERBARE ENERGIEN.....	39.8	44.6	32.3	51.7	37.2	26.8	54.2	34.0
ES WIRD INSGESAMT WENIGER RISIKEN GEBEN.....	36.9	39.1	46.5	55.9	28.5	25.7	55.7	28.1
ANDERE LÄNDER WERDEN DEM DEUTSCHEN BEISPIEL FOLGEN.....	32.1	27.9	34.7	39.0	36.2	24.0	46.6	25.6
NEGATIVE FOLGEN								
DAS LANDSCHAFTSBILD IN DEUTSCHLAND WIRD SICH DEUTLICH VERÄNDERN, Z.B. DURCH WINDRÄDER ODER NEUE STROMLEITUNGEN.....	71.4	74.5	46.5	63.0	72.3	80.9	70.0	72.1

HALBGRUPPE B..... 773

WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG RASCH AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? WENN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE HIER SAGEN. (LISTENVORLAGE) (FRAGE 18/B)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
DER STROM WIRD DEUTLICH TEURER.....	69.9	72.1	68.6	67.1	65.2	70.1	63.1		69.9
ES WIRD NOTWENDIG, IN DEUTSCHLAND NEUE STROMTRASSEN ZU BAUEN, UM STROM AUS WINDENERGIE VON NORDEN NACH SÜDEN ZU TRANSPORTIEREN.....	53.4	53.1	54.3	50.6	55.5	58.3	55.7		49.6
DEUTSCHLAND WIRD ABHÄNGIGER V. STROMLIEFERUNGEN AUS DEM AUSLAND.....	44.3	38.1	9.5	25.0	48.7	62.8	31.4		45.8
WIR MÜSSEN VERSTÄRKT AUCH ANDERE ENERGIEARTEN WIE KOHLE UND ERDGAS NUTZEN.....	30.9	25.4	24.8	18.3	33.5	51.6	20.2		29.6
DEUTSCHLAND KANN INTERNATIONAL NICHT MEHR MITREDEN, WENN ENTSCHEIDUNGEN ÜBER D. NUTZUNG DER KERNENERGIE GETROFFEN WERDEN.....	25.0	20.4	25.7	13.1	28.0	37.9	12.1		27.5
UNSERE ENERGIEVERSORGUNG WIRD NICHT MEHR GESICHERT SEIN.....	18.9	20.8	17.2	10.9	20.4	46.4	8.8		28.7
ES WIRD ZU STROMAUSFÄLLEN KOMMEN.....	18.7	14.9	29.7	13.6	26.6	38.7	8.8		25.0

SIND SIE BEREIT, FÜR DEN AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN WIE WINDENERGIE, WASSERKRAFT, SONNENERGIE USW. HÖHERE ENERGIEPREISE ZU ZAHLEN, ODER SIND SIE DAZU NICHT BEREIT?
 (FRAGE 19)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
BIN BEREIT, HÖHERE PREISE ZU ZAHLEN.....	27.7	29.3	20.7	25.6	29.8	26.2	31.3	27.9	26.1	34.5	21.9
BIN NICHT BEREIT....	52.5	50.3	62.2	54.0	51.1	53.4	47.9	50.5	56.7	46.5	57.6
UNENTSCHEIDEN.....	19.8	20.4	17.0	20.5	19.1	20.4	20.8	21.6	17.2	18.9	20.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837
BIN BEREIT, HÖHERE PREISE ZU ZAHLEN.....	23.7	26.2	49.1	45.5	27.6	11.3	100.0		-
BIN NICHT BEREIT....	55.9	50.4	35.1	33.8	64.0	67.8			100.0
UNENTSCHEIDEN.....	20.4	23.4	15.8	20.7	8.3	20.9			-
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE B..... 773

BISLANG IST ES JA SO, DASS DIE HAUSHALTE UND UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND FÜR DEN AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN EINEN AUFSCHLAG AUF IHRE STROMRECHNUNG ZAHLEN MÜSSEN. UNTERNEHMEN MIT BESÖNDERS HOHEM STROMVERBRAUCH SIND DAVON BEFREIT. NUN PLANT DIE REGIERUNG, AUCH ENERGIEINTENSIVE UNTERNEHMEN IN ZUKUNFT VERSTÄRKT ZUR ZAHLUNG DIESER ÖKOSTROM-UMLAGE ZU VERPFLICHTEN. GLAUBEN SIE, DASS DIES DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT SCHADEN WÜRDEN, ODER WÜRDEN DAS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT NICHT SCHADEN? (FRAGE 20/B)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	773	556	217	366	407	132	174	209	258	360	413
WÜRDEN SCHADEN.....	24.2	23.0	29.3	26.5	22.0	19.6	26.8	26.5	23.0	24.6	23.8
WÜRDEN NICHT SCHADEN	59.6	60.9	54.1	58.5	60.6	62.0	55.5	58.5	61.9	60.8	58.6
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	16.2	16.1	16.7	15.0	17.4	18.4	17.7	15.0	15.1	14.6	17.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
WÜRDEN SCHADEN.....	28.2	21.6	29.1	11.2	29.8	24.2	17.2		29.2
WÜRDEN NICHT SCHADEN	57.8	61.3	41.4	71.5	52.0	60.6	69.7		54.2
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	14.0	17.1	29.5	17.3	18.3	15.2	13.1		16.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

UM DEN STROM AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN ZU TRANSPORTIEREN, MUSS DAS STROMNETZ IN DEUTSCHLAND AUSGEBAUT WERDEN. NICHT IMMER IST ES DABEI MÖGLICH, EINEN MINDESTABSTAND ZU ORTSCHAFTEN ODER EINZELNEN WOHNHÄUSERN EINZUHALTEN. WELCHE PUNKTE VON DIESER LISTE HIER MÜSSTEN ERFÜLLT SEIN, DAMIT SIE EINE STROMLEITUNG IN DER NÄHE IHRES HAUSES BZW. IHRER WOHNUNG AKZEPTIEREN WÜRDEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 67)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837
ES DÜRFTE DURCH DIE STROMLEITUNGEN KEINE GESUNDHEITLICHEN RISIKEN GEBEN.....	72.6	72.3	43.9	70.7	68.1	72.2	73.4		66.3
DIE STROMTRASSEN MÜSSTEN SO GEBAUT WERDEN, DASS SIE DAS LANDSCHAFTSBILD MÖGLICHSST WENIG BEEINTRÄCHTIGEN.....	53.3	54.4	52.4	55.1	49.1	47.9	52.2		51.4
DIE STROMLEITUNGEN MÜSSTEN UNTERIRDISCH VERLEGT WERDEN, AUCH WENN DADURCH HÖHERE KOSTEN ENTSTEHEN....	53.0	48.6	54.1	49.2	48.3	53.0	49.5		48.4
DIE BÜRGER MÜSSEN AN DER PLANUNG DER NEUEN STROMLEITUNG BETEILIGT WERDEN....	46.4	46.6	43.1	49.3	55.6	36.9	53.5		42.2
DIE BÜRGER MÜSSTEN AN DEN GEWINNEN BETEILIGT WERDEN, Z.B. DURCH EINE "BÜRGERDIVIDENDE"....	19.6	23.2	42.7	24.6	27.1	27.1	22.0		25.0
ES MÜSSTE EINE EINMALIGE FINANZIELLE ENTSCHÄDIGUNG GEBEN	22.5	21.8	27.7	15.8	23.7	25.0	16.4		24.5
ICH WÜRD E UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EINE STROMLEITUNG IN DER NÄHE MEINES HAUSES, MEINER WOHNUNG AKZEPTIEREN	23.8	18.2	15.3	19.8	20.7	11.2	15.1		24.0
ANDERES.....	0.8	0.5	-	1.0	0.5	5.0	1.5		0.7
KEINE ANGABE.....	5.7	8.1	10.2	6.8	5.3	4.6	7.8		6.4
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

**Energiesparen im
persönlichen Umfeld**

HALBGRUPPE A..... 798

KÖNNTEN SIE PERSÖNLICH ENERGIE EINSPAREN, ALSO DASS SIE WENIGER ENERGIE VERBRAUCHEN ALS ZURZEIT? WÜRDEN SIE SAGEN, SIE
 KÖNNTEN ERHEBLICH ENERGIE EINSPAREN, ODER NUR WENIG, ODER SEHEN SIE KEINE WEITEREN MÖGLICHKEITEN, ENERGIE EINZUSPAREN?
 (FRAGE 63/A)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	798	591	207	384	414	153	178	220	247	375	423
ERHEBLICH.....	8.6	9.3	5.2	8.8	8.3	10.4	7.4	12.0	5.4	10.4	7.0
NUR WENIG.....	56.8	56.6	57.8	57.1	56.6	59.3	58.2	59.7	52.0	58.2	55.7
KEINE WEITEREN MÖGLICHKEITEN.....	30.1	29.5	32.5	28.4	31.6	25.5	30.4	23.2	38.2	27.2	32.4
KEINE ANGABE.....	4.6	4.6	4.4	5.7	3.5	4.8	4.0	5.1	4.3	4.1	4.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233		404
ERHEBLICH.....	7.1	11.0	22.1	9.0	8.2	4.7	11.3		7.0
NUR WENIG.....	56.9	56.4	50.8	58.5	57.6	52.5	63.3		54.9
KEINE WEITEREN MÖGLICHKEITEN.....	31.2	28.0	14.7	29.9	29.9	38.5	21.5		35.6
KEINE ANGABE.....	4.7	4.5	12.5	2.7	4.3	4.3	3.9		2.5
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE A..... 798

FRAGE AN PERSONEN, DIE PERSÖNLICH ENERGIE EINSPAREN KÖNNTEN:
 UND WELCHE MÖGLICHKEITEN SEHEN SIE VOR ALLEM, UM BEI SICH IM HAUSHALT ENERGIE ZU SPAREN? BITTE SAGEN SIE ES MIR NACH
 DIESER LISTE. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 63*/A)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	798	591	207	384	414	153	178	220	247	375	423
LICHT IMMER AUS- SCHALTEN, WENN ES NICHT BENÖTIGT WIRD	44.4	44.5	43.7	43.3	45.4	53.3	44.1	47.1	37.2	46.5	42.6
ELEKTRISCHE GERÄTE GANZ AUSSCHALTEN, SIE NICHT IM WARTE- BETRIEB, IM STANDBY- BETRIEB LASSEN.....	40.8	40.8	40.8	43.1	38.5	51.2	43.9	42.3	31.5	44.6	37.6
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN.....	38.6	39.2	35.9	36.8	40.2	36.9	45.7	39.2	34.2	41.7	36.0
ENERGIESPARLAMPEN VERWENDEN.....	35.1	35.5	33.3	33.5	36.7	38.5	35.8	39.5	29.1	34.6	35.6
BESTIMMTE ELEKTRISCHE GERÄTE WENIGER ODER GAR NICHT MEHR BENÜTZEN, Z.B. DEN WÄSCHE- TROCKNER.....	27.5	28.3	24.4	27.2	27.8	29.4	28.1	29.9	24.2	28.8	26.5
WARMWASSERVERBRAUCH VERRINGERN, Z.B. BEIM DUSCHEN.....	25.8	26.2	24.0	26.2	25.4	33.7	23.7	30.5	18.8	27.4	24.5
DIE WOHNUNGSTEM- PERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS SONST.....	22.4	22.3	22.9	23.7	21.2	29.1	24.1	19.0	20.5	24.5	20.7
DIE WÄRMEDÄMMUNG DES HAUSES, DER WOHNUNG VERBESSERN.....	20.1	20.8	17.0	23.0	17.3	18.4	24.4	19.5	18.6	20.8	19.5

HALBGRUPPE A..... 798

FRAGE AN PERSONEN, DIE PERSÖNLICH ENERGIE EINSPAREN KÖNNTEN:
 UND WELCHE MÖGLICHKEITEN SEHEN SIE VOR ALLEM, UM BEI SICH IM HAUSHALT ENERGIE ZU SPAREN? BITTE SAGEN SIE ES MIR NACH
 DIESER LISTE. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 63*/A)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233		404
LICHT IMMER AUS- SCHALTEN, WENN ES NICHT BENÖTIGT WIRD	44.7	45.1	25.0	39.3	49.0	46.9	51.6		43.3
ELEKTRISCHE GERÄTE GANZ AUSSCHALTEN, SIE NICHT IM WARTE- BETRIEB, IM STANDBY- BETRIEB LASSEN.....	42.1	39.6	38.0	40.8	39.5	31.7	48.3		38.8
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN.....	39.4	41.0	25.2	39.3	31.1	28.3	49.0		34.4
ENERGIESPARLAMPEN VERWENDEN.....	37.6	40.2	25.0	28.3	31.1	24.9	41.2		33.3
BESTIMMTE ELEKTRISCHE GERÄTE WENIGER ODER GAR NICHT MEHR BENÜTZEN, Z.B. DEN WÄSCHE- TROCKNER.....	29.1	23.4	51.2	27.8	18.0	45.3	32.4		24.9
WARMWASSERVERBRAUCH VERRINGERN, Z.B. BEIM DUSCHEN.....	24.2	24.7	39.0	27.7	28.0	30.7	31.1		24.7
DIE WOHNUNGSTEM- PERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS SONST.....	22.0	24.9	22.4	22.1	20.8	17.4	28.1		18.7
DIE WÄRMEDÄMMUNG DES HAUSES, DER WOHNUNG VERBESSERN.....	24.7	18.8	7.9	15.6	13.7	14.4	28.6		16.6

HALBGRUPPE A..... 798

FRAGE AN PERSONEN, DIE PERSÖNLICH ENERGIE EINSPAREN KÖNNTEN:
 UND WELCHE MÖGLICHKEITEN SEHEN SIE VOR ALLEM, UM BEI SICH IM HAUSHALT ENERGIE ZU SPAREN? BITTE SAGEN SIE ES MIR NACH
 DIESER LISTE. (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 63*/A)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233		404
EIN BESONDERS UMWELTSCHÖNENDES AUTO KAUFEN.....	14.8	19.1	6.0	27.0	13.2	18.0	32.3		11.4
SONNENKOLLEKTOREN AUF DEM DACH INSTALLIEREN.....	17.1	17.0	11.8	15.9	11.7	10.6	17.6		16.4
DIE HEIZUNGSANLAGE AUF ENERGIESPAR- TECHNIK UMRÜSTEN....	15.8	18.3	14.0	10.1	10.1	12.9	24.1		12.0
NICHTS DAVON.....	1.0	-	-	0.6	-	1.3	0.6		0.8
WEISS NICHT.....	0.4	0.4	7.7	1.0	2.1	-	1.8		0.4
ES SEHEN KEINE WEITEREN MÖGLICH- KEITEN, ENERGIE EINZUSPAREN BZW. KEINE ANGABE.....	35.9	32.5	27.1	32.6	34.2	42.7	25.4		38.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE B..... 773

AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN PERSÖNLICH ENERGIE EINSPAREN KANN. IST ETWAS AUF DIESER LISTE
 HIER, WAS SIE SCHON GEMACHT HABEN, UM ENERGIE ZU SPAREN? (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 63/B)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	773	556	217	366	407	132	174	209	258	360	413
LICHT IMMER AUS- SCHALTEN, WENN ES NICHT BENÖTIGT WIRD	81.1	81.6	78.9	76.3	85.6	73.1	83.7	83.5	81.8	81.8	80.4
ENERGIESPARLAMPEN VERWENDEN.....	78.3	79.5	73.0	78.7	77.9	69.2	78.0	79.7	82.3	80.0	76.7
ELEKTRISCHE GERÄTE GANZ AUSSCHALTEN, SIE NICHT IM WARTE- BETRIEB, IM STANDBY- BETRIEB LASSEN.....	66.7	66.3	68.2	65.0	68.2	59.0	66.2	71.7	67.0	72.2	61.9
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN.....	58.8	58.5	60.0	61.1	56.5	37.1	65.6	67.7	58.8	65.7	52.8
WARMWASSERVERBRAUCH VERRINGERN, Z.B. BEIM DUSCHEN.....	40.9	41.3	39.2	39.1	42.6	29.9	40.9	43.1	45.3	45.0	37.3
DIE WOHNUNGSTEM- PERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS SONST.....	39.0	40.0	34.7	35.9	42.0	31.4	37.8	44.6	39.4	43.8	34.9
BESTIMMTE ELEKTRISCHE GERÄTE WENIGER ODER GAR NICHT MEHR BENÜTZEN, Z.B. DEN WÄSCHE- TROCKNER.....	38.3	39.9	31.4	35.1	41.4	21.0	43.4	43.5	40.3	41.0	36.0
DIE WÄRMEDÄMMUNG DES HAUSES, DER WOHNUNG VERBESSERN.....	36.6	38.0	30.7	38.7	34.6	24.0	34.2	39.9	42.5	41.9	32.0

HALBGRUPPE B..... 773

AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN PERSÖNLICH ENERGIE EINSPAREN KANN. IST ETWAS AUF DIESER LISTE
 HIER, WAS SIE SCHON GEMACHT HABEN, UM ENERGIE ZU SPAREN? (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 63/B)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
LICHT IMMER AUS- SCHALTEN, WENN ES NICHT BENÖTIGT WIRD	78.6	86.1	76.7	80.0	77.3	77.7	83.7		79.7
ENERGIESPARLAMPEN VERWENDEN.....	78.0	83.3	63.0	72.3	74.0	78.2	78.9		77.5
ELEKTRISCHE GERÄTE GANZ AUSSCHALTEN, SIE NICHT IM WARTE- BETRIEB, IM STANDBY- BETRIEB LASSEN.....	64.1	72.2	60.6	67.8	70.4	72.0	64.4		66.7
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN.....	56.1	67.5	65.9	52.7	58.9	66.1	57.8		57.8
WARMWASSERVERBRAUCH VERRINGERN, Z.B. BEIM DUSCHEN.....	37.9	43.3	49.1	43.2	48.7	37.6	43.2		41.2
DIE WOHNUNGSTEM- PERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS SONST.....	34.6	43.0	38.5	41.9	41.2	30.8	40.7		39.8
BESTIMMTE ELEKTRISCHE GERÄTE WENIGER ODER GAR NICHT MEHR BENÜTZEN, Z.B. DEN WÄSCHE- TROCKNER.....	34.7	38.3	42.0	44.1	49.3	45.5	34.4		40.8
DIE WÄRMEDÄMMUNG DES HAUSES, DER WOHNUNG VERBESSERN.....	39.3	35.8	67.3	27.3	29.4	38.1	38.8		35.2

HALBGRUPPE B..... 773

AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN PERSÖNLICH ENERGIE EINSPAREN KANN. IST ETWAS AUF DIESER LISTE
 HIER, WAS SIE SCHON GEMACHT HABEN, UM ENERGIE ZU SPAREN? (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 63/B)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
DIE HEIZUNGSANLAGE AUF ENERGIESPAR- TECHNIK UMRÜSTEN....	34.9	24.8	67.5	16.7	19.1	21.8	31.9		26.1
SONNENKOLLEKTOREN AUF DEM DACH INSTALLIEREN.....	25.0	16.2	41.9	14.8	15.8	18.6	20.8		20.2
EIN BESONDERS UMWELTSCHONENDES AUTO KAUFEN.....	13.5	9.3	30.9	14.0	9.5	11.7	17.2		11.7
NICHTS DAVON.....	0.7	1.6	-	-	0.7	-	-		1.1
WEISS NICHT.....	0.9	0.2	12.2	1.4	2.5	2.5	1.6		1.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

Entwicklung der Strompreise

HALBGRUPPE A..... 798

WIE IST IHR EINDRUCK: SIND DIE STROMPREISE IN DEN LETZTEN 6 MONATEN GESTIEGEN, GESUNKEN ODER IN ETWA GLEICH GEBLIEBEN?

FALLS 'GESTIEGEN':
 UND SIND DIE STROMPREISE IHREM EINDRUCK NACH IN DEN LETZTEN 6 MONATEN DEUTLICH ODER ETWAS GESTIEGEN?
 (FRAGE 64/A, 64*/A)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	298	193	14	134	88	48	233		404
STROMPREISE SIND GESTIEGEN.....	64.7	73.4	37.4	67.6	70.8	57.3	65.1		69.2
UND ZWAR -									
DEUTLICH GESTIEGEN	29.0	31.3	12.8	34.6	37.5	31.2	17.9		40.5
ETWAS GESTIEGEN...	31.2	39.0	24.6	32.0	30.8	23.9	44.9		25.5
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	4.5	3.1	-	1.1	2.6	2.2	2.3		3.1
STROMPREISE SIND GESUNKEN.....	0.3	-	-	-	-	-	0.5		0.3
IN ETWA GLEICH- GEBLIEBEN.....	29.2	20.0	31.3	23.6	26.0	24.8	26.7		24.6
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	5.8	6.6	31.2	8.8	3.2	17.9	7.7		5.9
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE B..... 773

IN LETZTER ZEIT SIND JA DIE PREISE FÜR STROM GESTIEGEN. WIE SEHR SIND SIE PERSÖNLICH VON DIESEN PREISSTEIGERUNGEN BETROFFEN?
 WÜRDEN SIE SAGEN, DIE HÖHEREN STROMPREISE BELASTEN SIE ...
 (FRAGE 64a/B)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	773	556	217	366	407	132	174	209	258	360	413
SEHR STARK.....	11.9	11.5	13.7	11.1	12.7	13.4	13.0	13.7	8.9	12.9	11.1
STARK.....	37.9	36.6	43.6	36.9	38.8	32.0	44.1	38.7	36.5	34.3	41.0
WENIGER STARK.....	38.0	38.5	35.8	39.7	36.3	27.2	33.9	40.8	44.3	42.5	34.0
KAUM, GAR NICHT.....	10.6	11.8	5.3	10.7	10.4	20.6	9.0	6.3	9.6	8.6	12.3
UNENTSCHEIDEN.....	1.6	1.6	1.8	1.5	1.8	6.8	-	0.6	0.7	1.7	1.6
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
SEHR STARK.....	12.4	10.9	7.8	9.9	15.5	24.2	4.3		17.6
STARK.....	35.8	40.1	39.1	30.8	39.2	44.4	29.9		44.0
WENIGER STARK.....	37.9	41.0	53.1	41.9	36.6	25.0	51.3		29.7
KAUM, GAR NICHT.....	13.3	6.6	-	13.5	8.7	1.4	14.2		6.5
UNENTSCHEIDEN.....	0.6	1.3	-	4.0	-	5.0	0.4		2.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

HALBGRUPPE B..... 773

WAS GLAUBEN SIE, WIE SICH DIE PREISE FÜR STROM IN DEN NÄCHSTEN JAHREN ENTWICKELN WERDEN? WERDEN SIE EHER FALLEN, ODER EHER STEIGEN, ODER WERDEN SIE IN ETWA GLEICH BLEIBEN?

FALLS 'WERDEN EHER STEIGEN':
 UND RECHNEN SIE MIT DEUTLICH ODER ETWAS STEIGENDEN STROMPREISEN?
 (FRAGE 64b/B, 64b*/B)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	283	216	12	129	57	45	196		433
STROMPREISE WERDEN FALLEN.....	0.6	-	7.8	-	1.7	-	1.0		0.4
WERDEN EHER STEIGEN	85.4	88.0	86.1	86.9	86.6	88.0	86.1		87.1
RECHNE MIT -									
DEUTLICH STEI- GENDEN PREISEN....	43.0	52.7	23.6	44.7	54.9	69.4	40.0		53.3
ETWAS STEIGEND....	36.0	33.9	34.6	36.3	26.9	18.6	38.5		29.5
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	6.3	1.4	27.8	5.9	4.8	-	7.5		4.4
STROMPREISE WERDEN IN ETWA GLEICH- BLEIBEN.....	13.2	8.0	6.1	11.5	8.5	12.0	12.4		10.2
UNENTSCHIEDEN.....	0.9	4.0	-	1.6	3.2	-	0.6		2.3
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

WIE SEHR BESCHÄFTIGT SIE DIE ENTWICKLUNG DER STROMPREISE? WÜRDEN SIE SAGEN, DAS BESCHÄFTIGT SIE ...
 (FRAGE 65)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
SEHR.....	25.6	25.3	26.8	26.9	24.3	16.9	24.9	29.1	27.9	28.3	23.3
ETWAS.....	50.7	49.8	54.5	49.3	52.0	46.1	53.2	52.2	50.3	52.1	49.5
KAUM, GAR NICHT.....	22.1	23.3	16.6	21.2	22.9	34.6	20.2	17.8	19.8	18.1	25.4
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	1.7	1.5	2.2	2.6	0.8	2.4	1.6	0.8	2.0	1.5	1.8
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837
SEHR.....	25.7	25.1	10.4	19.3	30.5	36.7	13.0		34.8
ETWAS.....	51.8	53.1	54.6	49.5	53.4	35.1	54.4		46.9
KAUM, GAR NICHT.....	21.0	20.4	31.6	29.9	14.8	28.0	31.7		16.9
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	1.5	1.4	3.4	1.3	1.4	0.3	0.9		1.4
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

WORAN LIEGT ES IHRER MEINUNG NACH VOR ALLEM, DASS DIE ENERGIEPREISE IN DEN LETZTEN JAHREN GESTIEGEN SIND? LIEGT DAS VOR ALLEM AN DER ENERGIEWENDE, ODER HAT DAS VOR ALLEM ANDERE GRÜNDE?
 (FRAGE 66)

	BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -	
	INSGESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT- INTER- ESSIERT
Basis	1571	1147	424	750	821	285	352	429	505	735	836
VOR ALLEM AN ENERGIEWENDE.....	56.3	55.5	59.8	57.5	55.2	52.7	54.6	57.6	58.5	55.7	56.8
VOR ALLEM ANDERE GRÜNDE.....	24.7	24.3	26.7	25.6	23.9	20.9	25.6	25.6	25.5	30.3	19.9
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	19.0	20.2	13.5	16.9	20.9	26.4	19.7	16.8	16.0	13.9	23.2
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT BEREIT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837
VOR ALLEM AN ENERGIEWENDE.....	66.0	54.4	69.7	42.5	47.3	58.4	50.0		61.8
VOR ALLEM ANDERE GRÜNDE.....	15.9	27.0	11.7	36.9	37.7	16.0	31.3		21.6
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE.....	18.1	18.6	18.6	20.6	15.0	25.6	18.7		16.7
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

FRAGE AN PERSONEN, DIE MEINEN, DIE GESTIEGENEN ENERGIEPREISE SIND NICHT AUF DIE ENERGIEWENDE ZURÜCKZUFÜHREN:
 UND WELCHE GRÜNDE SIND ES IHRER MEINUNG NACH VOR ALLEM?
 (FRAGE 66*)

	ANHÄNGER DER -						ZUR ZAHLUNG HÖHERER ENERGIEPREISE -		
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	ALTERNA- TIVE FÜR DEUTSCHL.	BEREIT	NICHT	BEREIT
Basis	581	409	26	263	145	93	429		837
PROFITGIER, ABZOCKE, GEWINNMAXIMIERUNG DER ANBIETER.....	5.3	12.4	3.6	23.3	17.9	5.2	14.3		10.3
MONOPOL DER ANBIE- TER, ZU WENIG KON- KURRENZ, ABSPRACHEN DER ANBIETER.....	2.3	3.4	-	2.9	3.6	1.2	2.4		3.0
HÖHERER VERBRAUCH AN ENERGIE (WELT- WEIT), RESSOURCEN- KNAPPHEIT (BEI FOSSILEN ENERGIE- TRÄGERN).....	3.0	2.3	-	3.6	4.0	-	5.9		1.3
UNTERSTÜTZUNG VON ENERGIEINTENSIVEN UNTERNEHMEN, KOSTEN WERDEN AUF PRIVATE VERBRAUCHER UMGELEGT	0.6	1.9	-	3.2	6.7	2.5	2.9		1.0
STAAT HAT DURCH HÖHERE STEUERN PREISE NACH OBEN GETRIEBEN.....	1.0	2.3	-	1.1	1.9	2.7	1.4		1.4
ALLGEMEIN: DURCH FALSCHER ENERGIE- POLITIK, POLITISCHE GESTALTUNG DER ENERGIEWENDE.....	0.3	1.3	-	1.5	4.9	0.2	1.3		1.2
ALLGEMEINE PREIS- STEIGERUNG, ALLES IST TEURER GEWORDEN	0.7	0.6	-	1.3	1.9	1.3	1.4		0.7
ANDERE ANGABE.....	1.4	3.2	8.1	2.0	3.9	2.5	4.5		1.9
KEINE ANGABE.....	1.7	2.1	-	1.9	0.5	0.6	0.8		2.5
ENERGIEWENDE IST VOR ALLEM SCHULD AN GESTIEGENEN ENERGIE- PREISEN BZW. KEINE ANGABE.....	84.1	73.0	88.3	63.1	62.3	84.0	68.7		78.4
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0

ANHANG

Untersuchungsdaten

Statistik der befragten Personengruppe

Fragebogenauszug mit Anlagen

UNTERSUCHUNGSDATEN

Befragter Personenkreis: Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland

Anzahl der Befragten: Die Gesamtstichprobe besteht aus zwei in sich repräsentativen Teilstichproben (Halbgruppen A und B). Darüber hinaus erfolgte die Auswahl disproportional für die alten und die neuen Bundesländer: In beiden Halbgruppen und damit auch in der Gesamtstichprobe wurde der Osten mit etwa einem Viertel stärker berücksichtigt als es dem Bevölkerungsanteil von 19 Prozent entspricht. Bei der Ausweisung von zusammenfassenden Ergebnissen wird diese Disproportionalität über die Gewichtung aufgehoben.

Halbgruppe	West	Ost	Insg.	
A	591	207	798	Personen
B	556	217	773	Personen
Insgesamt	1147	424	1571	Personen

Auswahlmethode: Repräsentative Quotenauswahl

Den Interviewern wurden dabei Quoten vorgegeben, die ihnen vorschrieben, wie viele Personen sie zu befragen hatten und nach welchen Merkmalen diese auszuwählen waren. Die Befragungsaufträge oder Quoten wurden nach Maßgabe der amtlichen statistischen Unterlagen auf Bundesländer und Regierungsbezirke und innerhalb dieser regionalen Einheiten auf Groß-, Mittel- und Kleinstädte sowie Landgemeinden verteilt. Die weitere Verteilung der Quoten erfolgte auf Männer und Frauen, verschiedene Altersgruppen sowie auf Berufstätige und Nichtberufstätige und die verschiedenen Berufskreise.

Gewichtung: Zur Aufhebung der Disproportionalität bezüglich alter und neuer Länder und zur Angleichung an Strukturdaten der amtlichen Statistik erfolgte eine faktorielle Gewichtung der Ergebnisse.

Repräsentanz: Die gewichtete Stichprobe entspricht, wie die Gegenüberstellung mit den amtlichen statistischen Daten zeigt, der Gesamtbevölkerung ab 16 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.

Art der Interviews: Die Befragung wurde mündlich-persönlich (face-to-face) nach einem einheitlichen Frageformular vorgenommen. Die Interviewer waren angewiesen, die Fragen wörtlich und in unveränderter Reihenfolge vorzulesen.

Anzahl der eingesetzten Interviewer: An der Befragung waren insgesamt 442 nach strengen Testmethoden ausgewählte Interviewerinnen und Interviewer beteiligt.

Termin der Befragung: Die Interviews wurden vom 28. März bis 10. April 2014 geführt.

IfD-Archiv-Nr. der Umfrage: 11.023

STATISTIK

**der in der Umfrage 11.023 befragten Personengruppe (Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre)
im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik**

	Repräsentative Bevölkerungsumfrage März/April 2014			Amtliche Statistik (*)
	Insgesamt	Halbgruppe		%
	%	A %	B %	
<u>REGIONALE VERTEILUNG</u>				
Westl. Länder einschl. West-Berlin	81	81	81	81
Östl. Länder einschl. Ost-Berlin	<u>19</u>	<u>19</u>	<u>19</u>	<u>19</u>
	100	100	100	100
Norddeutschland (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen)	16	16	16	16
Nordrhein-Westfalen	21	21	21	21
Südwestdeutschland (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)	13	13	13	13
Baden-Württemberg	13	13	13	13
Bayern	15	15	15	15
Berlin	4	4	4	4
Nordostdeutschland (Brandenburg, Mecklenb.-Vorp., Sachsen-Anhalt)	9	9	9	9
Sachsen und Thüringen	<u>9</u>	<u>9</u>	<u>9</u>	<u>9</u>
	100	100	100	100
<u>WOHNORTGRÖSSE</u>				
unter 5.000 Einwohner	15	15	15	15
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	27	27	27	27
20.000 bis unter 100.000 Einwohner	28	28	28	28
100.000 und mehr Einwohner	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>	<u>30</u>
	100	100	100	100
<u>GESCHLECHT</u>				
Männer	49	49	49	49
Frauen	<u>51</u>	<u>51</u>	<u>51</u>	<u>51</u>
	100	100	100	100
<u>ALTER</u>				
16 - 29 Jahre	18	18	18	18
30 - 44 Jahre	22	22	22	22
45 - 59 Jahre	27	27	27	27
60 Jahre und älter	<u>33</u>	<u>33</u>	<u>33</u>	<u>33</u>
	100	100	100	100

(*) Original- und Schätzwerte (für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) nach Daten der amtlichen Statistik.

Quelle: Mikrozensus 2012

STATISTIK

**der in der Umfrage 11.023 befragten Personengruppe (Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre)
im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik**

	Repräsentative Bevölkerungsumfrage März/April 2014			Amtliche Statistik (*)
	Insgesamt	Halbgruppe		
	%	A %	B %	
<u>BERUFSTÄTIGKEIT</u>				
Erwerbspersonen (Berufstätige und Arbeitslose)	61	60	61	61
Nichterwerbspersonen	<u>39</u>	<u>40</u>	<u>39</u>	<u>39</u>
	100	100	100	100
<u>BERUFSKREISE (**)</u>				
Arbeiter	15	15	14	15
Angestellte	36	35	37	36
Beamte	3	3	3	3
Selbständige und freiberuflich Tätige	7	7	7	7
Nichterwerbspersonen	<u>39</u>	<u>40</u>	<u>39</u>	<u>39</u>
	100	100	100	100
<u>FAMILIENSTAND</u>				
Verheiratet	52	52	52	53
- Männer	26	26	26	27
- Frauen	26	26	26	26
Ledig	31	31	31	31
Verwitwet, geschieden	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>16</u>
	100	100	100	100
<u>HAUSHALTSGRÖSSE</u>				
Von der deutschen Wohnbevölkerung ab 16 Jahre leben in Haushalten mit				
- 1 Person	23	23	23	23
- 2 Personen	40	40	40	40
- 3 Personen	18	18	18	18
- 4 Personen	14	14	14	14
- 5 und mehr Personen	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>5</u>
	100	100	100	100

(*) Original- und Schätzwerte (für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) nach Daten der amtlichen Statistik.

Quelle: Mikrozensus 2012

(**) für Berufstätige und Arbeitslose (Einstufung Arbeitslose nach letzter Berufsstellung)

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Für Formulierung und Anordnung
alle Rechte beim IfD !

Auszug aus der
Hauptbefragung 11023
März/April 2014

INTERVIEWER: Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Buchstaben oder Zahlen neben zutreffenden Antworten einkreisen. Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen. Alle Ergebnisse dieser Umfrage dienen dazu, die Meinung der Bevölkerung zu erforschen und besser bekanntzumachen.

Nach einigen Einleitungsfragen zu neutralen Themen:

1. "Einige Fragen zur Energieversorgung:
T Glauben Sie, dass unsere Versorgung mit Energie, also mit Strom, Gas, Heizöl und Benzin für die nächsten Jahre gesichert ist, oder fürchten Sie, dass es Schwierigkeiten bei der Energieversorgung geben wird?"
- | | |
|--------------------------------|---|
| IST GESICHERT | 1 |
| BEFÜRCHTE SCHWIERIGKEITEN..... | 2 |
| UNENTSCHIEDEN | 3 |

2. INTERVIEWER überreicht **blaues** Kartenspiel und **grünes** Bildblatt 1 !
"Worauf sollte Ihrer Meinung nach bei der Energiepolitik besonders geachtet werden?
Was halten Sie da für besonders wichtig, was für auch noch wichtig und was für weniger wichtig?
Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf das Blatt."
(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

BESONDERS WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 /

AUCH NOCH WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 /

WENIGER WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 /

In der repräsentativen Halbgruppe A:

3. "Die Bundesregierung hat 2011 beschlossen, bis zum Jahr 2022 ganz aus der Kernenergie auszusteigen
t und die Energieversorgung in Deutschland vor allem auf erneuerbare Energien umzustellen, die dafür stark ausgebaut werden. Einmal ganz allgemein gefragt: Halten Sie diese Entscheidung für richtig oder für nicht richtig?"
- | | |
|----------------------------------|---|
| RICHTIG..... | 1 |
| NICHT RICHTIG..... | 2 |
| UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE | 3 |

In der repräsentativen Halbgruppe B:

3. "Wie bewerten Sie die Energiepolitik der großen Koalition:
t Haben Sie von der Energiepolitik der großen Koalition alles in allem eine gute Meinung oder keine gute Meinung?"
- | | |
|----------------------------------|---|
| GUTE MEINUNG | 1 |
| KEINE GUTE MEINUNG..... | 2 |
| UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE | 3 |

In der repräsentativen Halbgruppe A:

4. t	"Was glauben Sie: Wird man diesen Beschluss auch wirklich umsetzen, oder wird man in Deutschland auch über das Jahr 2022 hinaus nicht auf die Kernenergie verzichten?"	BESCHLUSS UMSETZEN 1 AUCH DARÜBER HINAUS NICHT VERZICHTEN 2* UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
	* "Und woran liegt dies Ihrer Meinung nach? Warum wird man auch über das Jahr 2022 hinaus in Deutschland nicht auf die Kernenergie verzichten?"	KEINE ANGABE 9

In der repräsentativen Halbgruppe B:

4. t	"Die Bundesregierung hat 2011 beschlossen, bis zum Jahr 2022 ganz aus der Kernenergie auszusteigen und die Energieversorgung in Deutschland vor allem auf erneuerbare Energien umzustellen, die dafür stark ausgebaut werden. Was glauben Sie: Wird man diesen Beschluss auch wirklich umsetzen, oder wird man in Deutschland auch über das Jahr 2022 hinaus nicht auf die Kernenergie verzichten?"	BESCHLUSS UMSETZEN 1 AUCH DARÜBER HINAUS NICHT VERZICHTEN 2* UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
	* "Und woran liegt dies Ihrer Meinung nach? Warum wird man auch über das Jahr 2022 hinaus in Deutschland nicht auf die Kernenergie verzichten?"	KEINE ANGABE 9

5. T	"Wie ist ganz generell Ihr Eindruck: Wie gut geht die Energiewende voran, also die Um- stellung von Kernenergie auf andere Energien? Macht die Energiewende sehr große Fortschritte, große Fortschritte, weniger große oder kaum bzw. gar keine Fortschritte?"	SEHR GROSSE FORTSCHRITTE..... 1 GROSSE FORTSCHRITTE 2 WENIGER GROSSE FORTSCHRITTE ... 3 KAUM BZW. GAR KEINE FORTSCHRITTE.. 4 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 5
---------	---	---

In der repräsentativen Halbgruppe A:

6. T	"Bringt die Energiewende Ihrer Ansicht nach für die deut- sche Wirtschaft mehr Chancen oder mehr Risiken?"	MEHR CHANCEN 1 MEHR RISIKEN 2 CHANCEN UND RISIKEN GLEICHEN SICH AUS 3 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 4
---------	---	--

In der repräsentativen Halbgruppe B:

6.	"Wie sehen Sie das: Bietet die Energiewende für Deutschland mehr Chancen oder mehr Risiken?"	MEHR CHANCEN 1 MEHR RISIKEN 2 CHANCEN UND RISIKEN GLEICHEN SICH AUS 3 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 4
----	---	--

- | | | |
|----|--|---|
| 7. | "Und wie ist das bei Ihnen persönlich:
Würden Sie sagen, Sie haben durch die Energiewende
alles in allem eher Vorteile oder eher Nachteile?" | EHER VORTEILE 1
EHER NACHTEILE 2
WEDER NOCH 3
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 4 |
|----|--|---|

In der repräsentativen Halbgruppe A:

- | | |
|--|--|
| 8. | INTERVIEWER überreicht rosa Liste 2 !
"Was, glauben Sie, werden die Folgen sein, wenn wir ganz aus der Kernenergie aussteigen,
welche Auswirkungen wird das haben? Wenn Sie es bitte nach dieser Liste hier sagen."
(Alles Genannte einkreisen!) |
| / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / | |
| / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / | |

In der repräsentativen Halbgruppe B:

- | | |
|--|--|
| 8. | INTERVIEWER überreicht rosa Liste 2 !
"Was, glauben Sie, werden die Folgen sein, wenn wir die Energieversorgung rasch auf erneuerbare
Energien wie Windkraft oder Sonnenenergie umstellen, welche Auswirkungen wird das haben?
Wenn Sie es bitte nach dieser Liste hier sagen." (Alles Genannte einkreisen!) |
| / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / | |
| / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / | |

- | | | |
|----|--|---|
| 9. | "Sind Sie bereit, für den Ausbau erneuerbarer Energien
wie Windenergie, Wasserkraft, Sonnenenergie usw.
höhere Energiepreise zu zahlen, oder sind Sie dazu
nicht bereit?" | BIN BEREIT, HÖHERE PREISE ZU
ZAHLEN 1
BIN NICHT BEREIT 2
UNENTSCHIEDEN 3 |
|----|--|---|

In der repräsentativen Halbgruppe A:

- | | | |
|-----|---|--|
| 10. | "Bislang ist es ja so, dass die Haushalte und Unternehmen in Deutschland für den Ausbau
erneuerbarer Energien einen Aufschlag auf ihre Stromrechnung zahlen müssen. Unternehmen
mit besonders hohem Stromverbrauch sind davon befreit.
Nun plant die Regierung, auch energieintensive Unterneh-
men in Zukunft verstärkt zur Zahlung dieser Ökostrom-
Umlage zu verpflichten. Halten Sie das für richtig oder
nicht richtig?" | RICHTIG..... 1
NICHT RICHTIG..... 2
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3 |
|-----|---|--|

In der repräsentativen Halbgruppe B:

- | | | |
|-----|---|--|
| 10. | "Bislang ist es ja so, dass die Haushalte und Unternehmen in Deutschland für den Ausbau
erneuerbarer Energien einen Aufschlag auf ihre Stromrechnung zahlen müssen. Unternehmen
mit besonders hohem Stromverbrauch sind davon befreit. Nun plant die Regierung, auch
energieintensive Unternehmen in Zukunft verstärkt zur
Zahlung dieser Ökostrom-Umlage zu verpflichten. Glauben
Sie, dass dies der deutschen Wirtschaft schaden würde,
oder würde das der deutschen Wirtschaft nicht schaden?" | WÜRDE SCHADEN 1
WÜRDE NICHT SCHADEN 2
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3 |
|-----|---|--|

In der repräsentativen Halbgruppe A:

11.	"Es ist außerdem geplant, den Ausbau und die Förderung von erneuerbaren Energien zu reduzieren, um den Anstieg der Strompreise zu begrenzen. Halten Sie das für richtig oder nicht richtig?"	RICHTIG..... 1 NICHT RICHTIG..... 2 UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE 3
-----	--	--

In der repräsentativen Halbgruppe B:

11.	"Es ist außerdem geplant, den Ausbau und die Förderung von erneuerbaren Energien zu reduzieren. Halten Sie das für richtig oder nicht richtig?"	RICHTIG..... 1 NICHT RICHTIG..... 2 UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE 3
-----	---	--

An späterer Stelle im Interview:

In der repräsentativen Halbgruppe A:

12.	"Noch einmal zum Thema Energie: Könnten Sie persönlich Energie einsparen, also dass Sie weniger Energie verbrauchen als zurzeit? Würden Sie sagen, Sie könnten erheblich Energie einsparen, oder nur wenig, oder sehen Sie keine weiteren Möglichkeiten, Energie einzusparen?"	ERHEBLICH 1* NUR WENIG 2* KEINE WEITEREN MÖGLICHKEITEN ... 3 KEINE ANGABE 4
-----	---	--

INTERVIEWER überreicht **gelbe** Liste 3 !

t "Und welche Möglichkeiten sehen Sie vor allem, um bei sich im Haushalt Energie zu sparen? Bitte sagen Sie es mir nach dieser Liste." (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 /

NICHTS DAVON 0
WEISS NICHT 9

In der repräsentativen Halbgruppe B:

12. INTERVIEWER überreicht **gelbe** Liste 3 !

t "Noch einmal zum Thema Energie:
Auf dieser Liste stehen verschiedene Möglichkeiten, wie man persönlich Energie einsparen kann. Ist etwas auf dieser Liste hier, was Sie schon gemacht haben, um Energie zu sparen?"
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 /

NICHTS DAVON 0
KEINE ANGABE 9

In der repräsentativen Halbgruppe A:

13. T	"Zu den Strompreisen: Wie ist Ihr Eindruck: Sind die Strompreise in den letzten 6 Monaten gestiegen, gesunken oder in etwa gleich geblieben?"	GESTIEGEN..... 1* GESUNKEN..... 2 IN ETWA GLEICH GEBLIEBEN 3 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 4
<input checked="" type="checkbox"/>	"Und sind die Strompreise Ihrem Eindruck nach in den letzten 6 Monaten <u>deutlich</u> oder <u>etwas</u> gestiegen?"	DEUTLICH GESTIEGEN..... 5 ETWAS GESTIEGEN..... 6 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 7

In der repräsentativen Halbgruppe B:

13. a) T	"Zu den Strompreisen: In letzter Zeit sind ja die Preise für Strom gestiegen. Wie sehr sind Sie persönlich von diesen Preissteigerungen betroffen? Würden Sie sagen, die höheren Strompreise belasten Sie ..."	"sehr stark" 1 "stark" 2 "weniger stark" 3 "kaum, gar nicht" 4 UNENTSCHIEDEN 5
-------------	---	--

b)	"Was glauben Sie, wie sich die Preise für Strom in den nächsten Jahren entwickeln werden? Werden sie eher fallen, oder eher steigen, oder werden sie in etwa gleich bleiben?"	WERDEN FALLEN 1 WERDEN EHER STEIGEN 2* WERDEN IN ETWA GLEICH BLEIBEN .. 3 UNENTSCHIEDEN 4
----	---	--

<input checked="" type="checkbox"/>	"Und rechnen Sie mit <u>deutlich</u> oder <u>etwas</u> steigenden Strompreisen?"	DEUTLICH STEIGEND 5 ETWAS STEIGEND 6 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 7
-------------------------------------	--	---

14. t	"Wie sehr beschäftigt Sie die Entwicklung der Strompreise? Würden Sie sagen, das beschäftigt Sie ..."	"sehr" 1 "etwas" 2 "kaum, gar nicht" 3 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 4
----------	---	--

15.	"Woran liegt es Ihrer Meinung nach vor allem, dass die Energiepreise in den letzten Jahren gestiegen sind? Liegt das vor allem an der Energiewende, oder hat das vor allem andere Gründe?"	VOR ALLEM AN ENERGIEWENDE 1 VOR ALLEM ANDERE GRÜNDE 2* UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 3
-----	--	---

<input checked="" type="checkbox"/>	"Und welche Gründe sind es Ihrer Meinung nach vor allem?"	KEINE ANGABE 9
-------------------------------------	--	----------------------

16. INTERVIEWER überreicht **grüne** Liste 4 !

"Um den Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu transportieren, muss das Stromnetz in Deutschland ausgebaut werden. Nicht immer ist es dabei möglich, einen Mindestabstand zu Ortschaften oder einzelnen Wohnhäusern einzuhalten. Welche Punkte von dieser Liste hier müssten erfüllt sein, damit Sie eine Stromleitung in der Nähe Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung akzeptieren würden?"
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

ANDERES, und zwar:.....	8
KEINE ANGABE.....	9

BILDBLATT 1

BESONDERS WICHTIG:

AUCH NOCH WICHTIG:

WENIGER WICHTIG:

L I S T E 2

- (1) Deutschland wird abhängiger von Stromlieferungen aus dem Ausland
- (2) Es wird insgesamt weniger Risiken geben
- (3) Unsere Energieversorgung wird nicht mehr gesichert sein
- (4) Es ist gut für die Umwelt
- (5) Wir müssen verstärkt auch andere Energiearten wie Kohle und Erdgas nutzen
- (6) Deutschland kann international nicht mehr mitreden, wenn Entscheidungen über die Nutzung der Kernenergie getroffen werden
- (7) Der Strom wird deutlich teurer
- (8) Energie wird verstärkt direkt vor Ort bzw. in der Region erzeugt, z.B. über kleine Solarparks oder über Windräder
- (9) Deutschland wird international weniger wettbewerbsfähig sein
- (10) Es wird notwendig, in Deutschland neue Stromtrassen zu bauen, um Strom aus Windenergie von Norden nach Süden zu transportieren
- (11) Die Belastungen für das Klima nehmen zu
- (12) Andere Länder werden dem deutschen Beispiel folgen
- (13) Deutsche Unternehmen werden führend im Bereich erneuerbare Energien
- (14) Es wird zu Stromausfällen kommen
- (15) Das Landschaftsbild in Deutschland wird sich deutlich verändern, z.B. durch Windräder oder neue Stromleitungen
- (16) Es wird sich nicht viel ändern

L I S T E 3

- (1) Sonnenkollektoren auf dem Dach installieren
- (2) Die Heizungsanlage auf Energiespartechnik umrüsten
- (3) Die Wärmedämmung des Hauses, der Wohnung verbessern
- (4) Die Wohnungstemperatur im Winter niedriger einstellen als sonst
- (5) Besonders energiesparende Haushaltsgeräte kaufen
- (6) Elektrische Geräte ganz ausschalten, sie nicht im Wartebetrieb, im Standby-Betrieb lassen
- (7) Energiesparlampen verwenden
- (8) Licht immer ausschalten, wenn es nicht benötigt wird
- (9) Warmwasserverbrauch verringern, z.B. beim Duschen
- (10) Bestimmte elektrische Geräte weniger oder gar nicht mehr benutzen, z.B. den Wäschetrockner
- (11) Ein besonders umweltschonendes Auto kaufen

L I S T E 4

Was sollte erfüllt sein, damit Sie eine Stromleitung in der Nähe Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung akzeptieren?

- (1) Die Bürger müssten an der Planung der neuen Stromleitung beteiligt werden
- (2) Es müsste eine einmalige finanzielle Entschädigung geben
- (3) Die Stromleitungen müssten unterirdisch verlegt werden, auch wenn dadurch höhere Kosten entstehen
- (4) Die Stromtrassen müssten so gebaut werden, dass sie das Landschaftsbild möglichst wenig beeinträchtigen
- (5) Es dürfte durch die Stromleitungen keine gesundheitlichen Risiken geben
- (6) Die Bürger müssten an den Gewinnen beteiligt werden, z.B. durch eine "Bürgerdividende"
- (7) Ich würde unter keinen Umständen eine Stromleitung in der Nähe meines Hauses, meiner Wohnung akzeptieren

Anderes bitte angeben!

**Die folgenden Bogen wurden in einzelne Karten geschnitten,
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war.
Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
zufälliger Reihenfolge.**

1

Dass der Ausbau erneuerbarer Energien aus Sonne, Wind und Wasser zügig vorangetrieben wird

1

2

Dass Hausbesitzer dazu angehalten werden, ihre Häuser zu sanieren, damit sie weniger Energie verbrauchen

2

3

Dass das Stromnetz ausgebaut wird

3

4

Dass Deutschland - wie geplant - bis zum Jahr 2022 ganz aus der Kernenergie aussteigt

4

5

Dass die Energie verstärkt direkt vor Ort bzw. in der Region erzeugt wird, z.B. über kleine Solarparks oder über Windräder

5

6

Dass zur Energieerzeugung weniger Öl und Kohle genutzt werden

6

7

Dass die Energiepreise niedrig sind, d.h. dass Strom, Benzin und Heizung möglichst wenig kosten

7

8

Dass die Leute zum Energiesparen angehalten werden

8

6

Dass es bei der Gewinnung von Energie möglichst wenig Risiken gibt

01

Dass vor allem Energiequellen genutzt werden, die das Klima schonen

9.

10

11

Dass wir bei der Energieversorgung möglichst unabhängig vom Ausland sind

12

Dass die Unternehmen zum Energiesparen angehalten werden, z.B. bei der Herstellung von Waren und Gütern

11

12

13

Dass neue Technologien im Energie- und Umweltbereich stärker gefördert werden, z.B. Elektroantrieb bei Autos

14

Dass die Preise für diejenigen Energiearten höher sind, die die Umwelt stärker belasten

13

14

15

Dass verschiedene Energiequellen genutzt werden, damit man nicht nur von einer einzigen Energiequelle abhängig ist

15